allesdeutschland | Weitere Informationen finden Sie unter: www.alles-deutschland.de

SINGEN

Seniorenwegweiser

mediaprint
WEKA info verlag
alles-deutschland.de
barrierefrei
WEKA INFO

Das Pflegezentrum Hegau ist ein **vertrauensvoller Partner** für alle, die Pflege und Betreuung brauchen. Wir bieten Ihnen zuverlässige Hilfe und Unterstützung – in unserem Pflegeheim **Vital am Park** oder bei Ihnen **zuhause.**

PZH PFLEGE ZENTRUM HEGAU

Pflegezentrum Hegau GmbH
Virchowstrasse 6a
78224 Singen (Htwl.)
Telefon: 07731-14464-0
Fax: 07731-14464-60
e-mail: info@pzh-singen.de
www.pzh-singen.de

vital am Park

Vital am Park ist unser Pflegeheim in ruhiger Lage direkt am Hohentwiel. Hier sorgen wir in einer sonnigen, lebensfrohen Atmosphäre für moderne Pflege und Betreuung alter und pflegebedürftiger Menschen.

ostermayer artwork

vital zuhause

Mit dem Pflegekonzept **vital zuhause** bieten wir Ihnen Betreuung, Hauswirtschaft und Zuwendung auch im häuslichen Bereich, in Ihrer vertrauten Umgebung – auch rund um die Uhr.

Unser gemütliches Kaffeehaus direkt am Park ist Treffpunkt für Bewohner und Gäste, für Jung und Alt. Hier findet Kommunikation und Austausch statt, Basis und Selbstverständlichkeit unseres Pflegekonzepts. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kaffeehaus am Park

Grußwort des Oberbürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich freue mich, Ihnen diesen Seniorenwegweiser in seiner dritten Auflage vorlegen zu können. Mit dem Älterwerden tauchen – wie in jedem Lebensabschnitt – neue Fragen und Probleme auf. Wer hat schon den Überblick über die vielfältigen Angebote und Unterstützungsleistungen, die es in unserer Stadt gibt? So dient dieser Seniorenwegweiser als Leitfaden und Orientierungshilfe für Sie, die Singener Bürgerinnen und Bürger.

Ältere Menschen spielen zunehmend eine wichtige Rolle in unserer Gesellschaft. Künftig werden die alten Menschen mehr und mehr auf Unterstützungsangebote außerhalb ihrer Familien angewiesen sein. Die familiären Strukturen lösen sich aufgrund des seit Jahrzehnten andauernden Wandels in neue Formen des Zusammenlebens immer häufiger auf. Dieser Wechsel und der ebenfalls seit langem stattfindende Kinderrückgang lässt die Verwandtschaftsnetze schrumpfen und wird dazu führen, dass weniger Hilfen aus dem unmittelbaren Familienkreis erbracht werden.

Mit der Zunahme der Anzahl älterer Menschen geht auch ein Ausbau der Unterstützungsmöglichkeiten einher. Aufgrund der Vielzahl der Dienste, Einrichtungen und Initiativen sind grundlegende Informationen notwendig, um das richtige, d.h. für die jeweilige Situation passende Angebot auswählen zu können. Der vorliegende Wegweiser kann dazu Hilfestellung leisten.

Selbstverständlich können in dieser Broschüre nicht alle Fragestellungen abschließend behandelt werden – Ratsuchenden werden vielmehr erste Informationen vermittelt. Auch wenn daher einige Bereiche nur knapp angesprochen werden konnten, soll dieser Wegweiser Sie anregen und ermuntern, sich mit den entsprechenden Stellen und Institutionen in Verbindung zu setzen, um weitergehende Hilfe, Beratung und Anregung zu erhalten.

Danken möchte ich an dieser Stelle auch dem Stadtseniorenrat von Singen, der nun seit über 10 Jahren der Verwaltung mit Rat und Tat bei Fragen um die Lebenslagen von Senioren zur Seite steht. Besonders hervorheben möchte ich, dass auch zwei Mitglieder des Stadtseniorenrates, Herr Frank und Herr Vieten, bei der Erstellung der Ihnen vorliegenden Broschüre tatkräftig geholfen haben.

Ich bin sicher, dass dieser Seniorenwegweiser einen wichtigen Beitrag für ein selbstbestimmtes Altern in Singen leisten wird.

Ihr

Oliver Ehret
Oberbürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Gepflegt im Alter...
Sie fühlen sich jünger,
Sie werden jünger.

Wir beraten Sie, welche Pflege für Ihre Haut das Beste ist.
Vereinbaren Sie einen Termin mit uns:

Telefon: 07731/6 42 42

PARFÜMERIE
Sauter

SINGEN MITTE · AUGUST-RUF-STRASSE 18 · FUSSGÄNGERZONE

Sehtests
Brillen
Lupen

Ihr Team
für gutes
Sehen!

Ekkehardstr. 11
Singen
07731-62145
www.brillen-haenssler.de

BRILLEN Hänssler
Inh. Matthias Müller

Vorwort des Oberbürgermeisters 1
Branchenverzeichnis 4
Erste Anlaufstellen 5
Stadtseniorenrat 5
Seniorenbüro 5
Allgemeine Information 6
Grundsicherung und Sozialhilfe 6
Schwerbehindertenausweis 7
Sozialpass 8
Befreiung von Rundfunk- und Fernsehgebühren 8
Rentenversicherungsstelle 8
Wohnberatung 9
Wohngeld 9
Wohnberechtigungsschein 10
Vorsorgevollmacht 10
Betreuung/Betreuungsverfügung 11
Patientenverfügung 11
Rechtsberatung 12
Testament 12
Todesfall 12
Wegweiser Gesundheit und Soziales 12
Kelly-Insel 14
Ambulante Angebote 15
Hauswirtschaftlich-Soziale Dienste 15
Pflegedienste 16
Stationäre Angebote 20
Alten- und Pflegeheime/Kurzzeit- und Tagespflege 20
Seniorengerechtes Wohnen 28
Seniorenwohnanlagen 28
Weitere Angebote 37
Begegnungsstätten 37
Betreuungsvereine 37
Hospiz 38
Essen auf Rädern 38
(Behinderten-) Fahrdienst 39
Hausnotruf 40
Fachbetriebe für seniorenfreundliche Handwerksleistungen 40
Seniorengruppen 42
Impressum U3

U = Umschlagseite

EHINGER
Seit 1924
ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK
Hohenkrähenstr. 3, 78224 Singen, Tel.: 0 77 31 / 6 00 75

Leistungsangebot

Orthopädische Maßschuhe
Einlagen
Schuhzurichtungen
am Konfektionsschuh
Diabetiker- und Rheumatikerschuhe

EHINGER
SCHUHE
Gehen 1. Klasse!
Hauptstr. 42, 78224 Singen, Tel.: 0 77 31 / 6 25 40

Gesunde und bequeme Konfektionsschuhe in großer Auswahl

Kompressionsstrümpfe
Kompressionsversorgung auch am Arm
Fußpflege und Fußreflexzonenmassage

Rundum gut versorgt – mit den Maltesern aus dem Bodenseeraum

- Hausnotruf
- Mahlzeitendienst
- Besuchs- und Begleitdienst

Rufen Sie uns jetzt unverbindlich für ein **kostenloses Beratungsgespräch** an:

01801/302010 Zum Ortstarif (3,9 Cent/Min. aus dem Festnetz der Deutschen Telekom)

Malteser
...weil Nähe zählt.

SCHÜTZ
SANITÄR · HEIZUNG · BLECHNEREI

- Bad Komplettsanierung
- Badkonzeptionen
- Fachausstellung
- Gas- und Ölheizung
- Erneuerbare Energien
- Solaranlagen
- Wasseraufbereitung
- Blechnerarbeiten

Otto-Hahn-Straße 24 · 78224 Singen/Htwl. · Tel. 0 77 31 66 798
schuetz-sanitaer-heizung@t-online.de · Fax 0 77 31 67 198

STEUERBERATER-KANZLEI
MANFRED KUHN

Internet
www.mk-kuhn.de

Scheffelstraße 17/19
78224 Singen (Hohentwiel)

E-Mail
info@mk-kuhn.de

Telefon 07731 8303-0
Telefax 07731 8303-11

Tun Sie etwas für sich, um gesund älter zu werden!

Goji-Beeren: Frucht der Langlebigkeit, gegen zu frühes Altern und Stress
Apfelbeere/Aronia: verbessert die Fließeigenschaften des Blutes
Cystus-Tee: entgiftet von Medikamentenrückständen, Immunstärker
Wu Wei Zi: bringt Sauerstoff ins Gehirn, befreit das Gefäßsystem von Ablagerungen

Wir nehmen Ihre Probleme ernst – und wir nehmen uns Zeit für Sie!

Kräuter-Drogerie
v. Kenne
Hadwigstr. 7 78224 Singen

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr
Mi. – Sa. 9 – 14 Uhr

Branchenverzeichnis

BIBLIOTHEKEN SINGEN

Stadtbücherei – Hegaubibliothek

- Medien- und Informationszentrum mit rund 150.000 Medien
- Vielfältiges Angebot zur Information und Fortbildung, zur Forschung, zur Unterhaltung und Freizeitgestaltung für alle Altersgruppen
- wissenschaftliche Regionalbibliothek
- Zeitungsarchiv

Öffnungszeiten: Mo geschlossen, Di – Fr 10 – 18 Uhr, Sa 10 – 14 Uhr

August-Ruf-Str. 13, 78224 Singen, Tel. 07731 85-292

www.bibliotheken-singen.de

Zahnarztpraxis
Dr. med. dent.
Antonis Alexakis

Zertifiziert für Implantat Prothetik und Zahntechnik

- Implantologie
- Prothetik, CAD CAM Keramik
- Knochenaufbau
- Laserbehandlung

Unser Rezept für schöne und gesunde Zähne!

Gänseweide 12
78239 Rielasingen-Worblingen

Telefon 07731 29590
Telefax 07731 836176

www.dr-alexakis.de

Sprechzeiten:

Montag	8.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	7.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	9.00 – 12.00 und 15.00 – 20.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 12.00 Uhr
Samstag	Nur nach Vereinbarung!

Liebe Leser! Hier finden Sie eine wertvolle Übersicht, leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Dienstleistern, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter **www.alles-deutschland.de**.

Altenheime 20, 23
Altenservice 26
Ambulante Pflegedienste .. 15, 16
Augenoptiker 2
Badkomplettsanierung 3
Baugenossenschaft U4
Bekleidung 14
Beratungsstelle 26
Bestattungen 13
Betreuungsdienste U2
Bibliotheken 4
Blumen 42
Caritas 39
Erneuerbare Energien 3
Familienservice 26
Fensterbau 41
Hausnotruf 40
Krankenfahrten 39
Kräuterdrogerie 3
Lackierungen 41
Maler 41
Maler-Service 41
Malteser 3
Naturheilkunde 3
Optiker 2
Orthopädie 42
Orthopädie-Schuhtechnik 3
Parfümerie 2
Pflegedienste 22, 40
Pflegeheime.....U2, 15, 22, ... 23, 26, 27
Pflegezentrum U2
Schuhhaus 3
Seniorenheim 24
Seniorenwohnanlagen 27
Sozialstationen 16
Steuerberater 3
Taxi 39
Vorsorge 13
Wäsche 14
Wirtschaftsprüfung 3
Zahnärzte 4, 44

U = Umschlagseite

Stadtseniorenrat

Sprechstunde jeweils 1. Dienstag im Monat, Zimmer 201, von 10.00 – 11.30 Uhr, im Rathaus, Hohgarten 2, 78224 Singen, Handynummer: 0175 8387222

Ansprechpartner:
Herr Siegfried Schaible
Breslauer Straße 15, 78224 Singen
Telefon 07731 23412
Telefax 07731 794888
E-Mail: schasie@t-online.de

oder

- Herr Kurt Schwarz, Reckholderbühl 3
  Telefon 07731 43627
- Herr Egon Vieten, Matthias-Grünewald-Str. 34
  Telefon 07731 51377

Angebote:
Der Stadtseniorenrat ist eine politisch neutrale und unabhängige Arbeitsgemeinschaft, die sich aus den bestehenden aktiven Seniorengruppen in Singen gebildet hat und deren Mitglieder ehrenamtlich arbeiten. Der Stadtseniorenrat vertritt die Interessen älterer Menschen im Stadtgebiet. Eine seiner Hauptaufgaben ist es, unter den Senioren und Seniorengruppen die Meinungsbildung und den Erfahrungsaustausch zu pflegen und die Öffentlichkeit auf die bestehenden Probleme der Älteren aufmerksam zu machen und an der Lösung dieser Probleme mitzuwirken. Wenn Sie allgemein interessierende Probleme haben, sprechen Sie uns an.

Seniorenbüro

Adresse:
Rathaus
Hohgarten 2
78224 Singen

Ansprechpartner:
Herr Ernst
Zimmer 207
Telefon 07731 85540
Telefax 07731 85503

Sprechzeiten:
Montag, Mittwoch und Freitag
von 8.30 – 12.00 Uhr und
nach Vereinbarung

Angebote:
Unabhängige Beratung und Information älterer Menschen und deren Angehörige über

– Art und Umfang von Unterstützungsmöglichkeiten, und
– Finanzierungsmöglichkeiten der Pflegeversicherung, der Sozialhilfe und weiterer Kostenträger.

Tipps und Hinweise:
Die Beratung findet sowohl telefonisch als auch in persönlichen Gesprächen im Büro der Beratungsstelle oder bei einem Hausbesuch statt. Bei Bedarf werden auch notwendige Hilfen vermittelt. Die Beratung ist kostenlos und erfolgt unter Wahrung der Schweigepflicht.

Allgemeine Information

Grundsicherung und Sozialhilfe nach dem Sozialgesetzbuch SGB 12

Aufgabe der Sozialhilfe ist es, den Leistungsberechtigten die Führung eines Lebens zu ermöglichen, das der Würde des Menschen entspricht. Die Leistung soll sie so weit wie möglich befähigen, unabhängig von ihr zu leben; darauf haben auch die Leistungsberechtigten nach ihren Kräften hinzuarbeiten.

Zur Erreichung dieser Ziele haben die Leistungsberechtigten und die Träger der Sozialhilfe im Rahmen ihrer Rechte und Pflichten zusammenzuwirken. Hilfe zum Lebensunterhalt ist Personen zu leisten, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, insbesondere aus ihrem Einkommen und Vermögen, beschaffen können. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ist Personen zu leisten, die das 65. Lebensjahr vollendet haben oder das 18.Lebensjahr vollendet haben und dauerhaft voll erwerbsgemindert sind, sofern sie ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, insbesondere aus ihrem Einkommen und Vermögen, beschaffen können.

Ansprechpartner:

Sozialamt des Landkreises Konstanz
Landratsamt Konstanz
Benediktinerplatz 1
78467 Konstanz
Tel.: 07531 800-1611
E-Mail: sozialamt@landkreis-konstanz.de

Pflegeversicherung

Die Pflegekassen stellen Leistungen bei Pflegebedürftigkeit zur Verfügung.Die Leistungen werden auf Antrag gewährt. Der Antrag ist bei der zuständigen Pflegekasse zu stellen. Diese beauftragt den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung mit der Erstellung eines Gutachtens, ob Pflegebedürftigkeit und welche Pflegestufe vorliegen. Grundsätzlich erfolgt die Begutachtung in der Wohnung des Pflegebedürftigen. Pflegebedürftig ist, „wer wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens auf Dauer, voraussichtlich für mindestens sechs Monate, in erheblichem oder höherem Maße der Hilfe bedarf“. Bei der Ermittlung des Mindestpflegeaufwands muss der pflegerische Aufwand (bei Körperpflege, Ernährung oder Mobilität) gegenüber dem hauswirtschaftlichen im Vordergrund stehen. Hinsichtlich des Zeitaufwandes wird auf die Leistungserbringung durch nicht als Pflegekraft ausgebildete Personen, also z.B. Angehörige, abgestellt. Für die Häufigkeit des Hilfebedarfs und zeitlichen Mindestpflegeaufwandes sind drei Pflegestufen vorgesehen:

Pflegestufe I (erheblich Pflegebedürftige)

Personen, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität für wenigstens zwei Verrichtungen aus einem oder mehreren Bereichen mindestens 1x täglich der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfen bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen. Zeitlicher Mindestaufwand: 90 Minuten täglich (im Wochendurchschnitt); hierbei müssen auf die Grundpflege mehr als 45 Minuten entfallen.

Pflegestufe II (Schwerpflegebedürftige)

Personen, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität mindestens 3x täglich der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfen bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen. Zeitlicher Mindestaufwand: 3 Stunden täglich (im Wochendurchschnitt); hierbei müssen auf die Grundpflege mindestens 2 Stunden entfallen.

Pflegestufe III (Schwerstpflegebedürftige)

Personen, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität täglich rund um die Uhr, auch nachts der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfen bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen. Zeitlicher Mindestaufwand: 5 Stunden täglich (im Wochendurchschnitt); hierbei müssen auf die Grundpflege mindestens 4 Stunden entfallen.

Schwerbehindertenausweis

Schwerbehindert sind Personen, mit einem Grad der Behinderung (GdB) von wenigstens 50%, sofern sie ihren Wohnsitz, ihren gewöhnlichen Aufenthalt oder ihre Beschäftigung auf einem Arbeitsplatz rechtmäßig im Bundesgebiet haben. Viele Hilfen und Vergünstigungen für Behinderte, wie zum Beispiel steuerliche Erleichterungen, unentgeltliche Beförderung im Nahverkehr, Befreiung von den Rundfunkgebühren, Ermäßigung der Eintrittspreises bei sportlichen und kulturellen Veranstaltungen usw. können nur beansprucht werden, wenn durch einen Bescheid des Versorgungsamtes oder einen Schwerbehindertenausweis das Vorliegen einer Behinderung oder deren Auswirkungen nachgewiesen werden.

Weitere Informationen und Antragstellung:

Versorgungsamt
Landratsamt Konstanz
Scheffelstraße 15, 78315 Radolfzell
Telefon 07732 15040
Email: versorgungsamt@landkreis-konstanz.de

Sprechzeiten:

Montag – Donnerstag
von 8.00 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr
Anträge können Sie auch im Bürgerzentrum der Stadt Singen, August-Ruf-Straße 13, erhalten.

Öffnungszeiten durchgehend:

Montag – Freitag von 8.00 – 18.00 Uhr

Allgemeine Information

Sozialpass

Der Sozialpass (Laufzeit sechs Monate) kann von Hilfeempfängern nach SGB II und SGB XII und deren unterhaltsberechtigten Angehörigen beantragt werden. Der Sozialpassinhaber erhält Vergünstigungen bei städtischen Konzerten und Theaterveranstaltungen, der Benutzung von Hallenbad und Aachbad, Ermäßigungen bei der Stadtjugendpflege, beim Stadtlinienverkehr und bei der Regionalen Volkshochschule Konstanz/Singen.

Rathaus Singen
Hohgarten 2
Frau Möll, Zimmer 142
Telefon 07731 85516

Sprechzeiten:
Montag, Mittwoch und Freitag von 8.30 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Befreiung von Rundfunk- und Fernsehgebühren

Gehören Sie zu den Privatpersonen, die wegen geringen Einkommens (z.B. ALG II) oder aus gesundheitlichen Gründen von der Rundfunkgebührenpflicht befreit werden können, wenden Sie sich an die hierfür zuständige Gebühreneinzugszentrale (GEZ). Eine Befreiung ist nur auf Antrag und nur für die Zukunft, nie rückwirkend, möglich.

Ab dem 01.04.2005 liegt die Zuständigkeit bei der GEZ in Köln.

Kontakt:
Gebühreneinzugszentrale
der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten
in der Bundesrepublik Deutschland (GEZ)
Freimersdorfer Weg 6, 50829 Köln
Service-Telefon 0180 5016565
Telefax 0180 5510700
E-Mail info@gez.de

Rentenversicherungsstelle

Für die meisten älteren Menschen stellen Renten die wichtigste Einkommensquelle dar. Rentenanträge können Sie stellen bei:

Rathaus Singen
Hohgarten 2
Frau Möll, Zimmer 142
Telefon 07731 85516

Sprechzeiten:
Montag, Mittwoch und Freitag von 8.30 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Beratung und Auskunft zur Rentenansprüchen und ihrem Rentenverlauf erhalten Sie bei:

- **Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg**
  Auskunfts- und Beratungsstelle
  78224 Singen, Julius-Bührer-Straße 2 (DAS)
  Telefon 07731 822710
  E-Mail: aussenstelle.singen@drv-bw.de

Öffnungszeiten:

Montag – Mittwoch von	8.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag von	8.00 – 16.00 Uhr
Freitag von	8.00 – 12.00 Uhr

(bitte mit Terminvereinbarung)

- Die jeweiligen Versichertenältesten

Wohnberatung

Älteren Menschen wird eine selbstständige Lebensführung oder die Pflege zuhause in der gewohnten Umgebung oftmals durch ungünstige räumliche Gegebenheiten erschwert: z.B. Stufen vor dem Haus- und Wohnungseingang, zu schmale Türen, zu enges Badezimmer, fehlende Haltegriffe... Die Wohnberatungsstelle des Sozialverbandes VdK berät über Möglichkeiten, wie die Wohnung an die individuellen Bedürfnisse der Bewohner angepasst und zweckmäßig gestaltet werden kann – z.B. durch den Einsatz von Hilfsmitteln oder räumliche Veränderungen. Des weiteren informiert sie über die Finanzierungsmöglichkeiten dieser Maßnahmen. Individuelle Wohnraumanpassungen können die Wohnsituation – und dadurch die Lebensqualität – deutlich verbessern! Das Beratungsangebot richtet sich an ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen,Angehörige und ist nicht an eine Mitgliedschaft im Sozialverband VdK gebunden.

Weitere Informationen sind erhältlich bei:
Sozialverband VdK
Wohnberatungsstelle im Landkreis Konstanz
Bleichwiesenstraße 1/1, 78315 Radolfzell
Telefon 07732 923636, Telefax 07732 923620

Die VdK-Wohnberatungsstelle ist wie folgt erreichbar:

Telefonisch:	Montag – Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung
Hausbesuche:	nach Vereinbarung

Wohngeld

Auf der Grundlage des Wohngeldgesetzes hilft das Wohngeld den Mietern und Inhabern von Eigenheimen und Eigentumswohnungen, die Wohnkosten zu tragen. Wohngeld gibt es als Mietzuschuss oder als Lastenzuschuss (für Eigentümer eines Eigenheims/einer Eigentumswohnung). Unter bestimmten Voraussetzungen haben Sie einen Rechtsanspruch auf Wohngeld. Die Höhe des Wohngeldes hängt ab von:

- der Zahl der zu Ihrem Haushalt gehörenden Familienmitglieder,
- der Höhe des Familieneinkommens,
- der Höhe der zuschussfähigen Miete bzw. Belastung.

Rathaus, Hohgarten 2, Wohngeldstelle
(wohngeldstelle.stadt@singen.de)

A – G	Frau Lelanz	Zi. 205	Telefon 07731 85542
H – Q	FrauFleiner	Zi. 204	Telefon 07731 85543
R, S, Sch	Frau Francavilla	Zi. 203	Telefon 07731 85560
St, T – Z	Frau Hübner	Zi. 202	Telefon 07731 85568

Sprechzeiten:
Montag, Mittwoch und Freitag von 8.30 – 12.00 Uhr und Mittwoch Nachmittag von 14.00 – 17.00 Uhr

Allgemeine Information

Wohnberechtigungsschein

In Baden-Württemberg gibt es rund 150.000 Mietwohnungen, die auf Grund von Förderleistungen in der sozialen Wohnraumförderung Belegungs- und Mietbindungen unterliegen, davon in Singen ca. 900 Wohnungen. Ihr Bezug erfordert einen Wohnberechtigungsschein, den die Gemeinde bei Vorliegen der Voraussetzungen (insbesondere Einhaltung von Einkommensgrenzen) ausstellt. Dessen Gültigkeit ist auf ein Jahr begrenzt.

Stadtverwaltung Singen
Abt. Baurecht
Frau Heinrichs
Julius-Bührer-Straße 2
Telefon 07731 85636

Sprechzeiten:
Montag – Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr
und Mittwoch Nachmittag von 14.00 – 17.00 Uhr

Vorsorgevollmacht

Jeder von uns kann einmal im Alter oder aus Gesundheitsgründen auf die Fürsorge und Hilfe anderer angewiesen sein. Aber wer sind diese anderen, ein Verwandter? Oder Fremde? Und vor allem: Wie werden diese Personen in wichtigen Fragen entscheiden?

Um spätere Lebensentscheidungen schon in gesunden Tagen selbst mitzubestimmen, können Sie im Voraus Wünsche und Richtlinien festlegen, z.B. in Form einer sogenannten Altersvorsorgevollmacht. Dies ist insofern eine besondere Form der Vollmacht, als Sie mit ihr bestimmen können, dass der Bevollmächtigte erst dann vertretungsberechtigt wird, wenn Sie selbst nicht mehr geschäftsfähig sind. Sie tritt also nicht bereits im Moment der Erteilung in Kraft, sondern erst mit Eintritt der Geschäftsunfähigkeit.

Die Vorsorgevollmacht ist eine private Vereinbarung zwischen Vollmachtgeber und Bevollmächtigtem. Der Vollmachtgeber ist der Geschäftsherr und der Kontrolleur des Bevollmächtigten. Die Vorsorgevollmacht vermeidet den staatlichen Eingriff einer gesetzlichen Betreuung. Sie birgt damit indes das Risiko, dass der Bevollmächtigte aufgrund dieser fehlenden gerichtlichen Aufsicht sich selbst zu Ihren Lasten bereichert. Welche formellen Punkte sind zu beachten?

- Voraussetzung für die Erteilung einer Vollmacht ist die Geschäftsfähigkeit des Vollmachtgebers.
- Die Form sollte schriftlich sein. Besser ist immer eine notarielle Beurkundung, da der Notar hierbei die Geschäftsfähigkeit des Vollmachtgebers überprüfen muss. Bei der notariellen Beglaubigung wird lediglich die Echtheit der Unterschriften bestätigt.
- Eine Vollmacht kann nur an eine konkret benennbare natürliche Person erteilt werden.

Wichtig ist, dass die Vollmacht im Bedarfsfall aufgefunden wird. Es bietet sich daher an, dem Bevollmächtigten eine Kopie auszuhändigen und das Original bei einer Vertrauensperson oder aber einem Arzt, Anwalt oder Notar zu hinterlegen. → Siehe auch Betreuungsvereine

Betreuung/Betreuungsverfügung

Jeder von uns kann einmal im Alter oder aus Gesundheitsgründen geistig nicht (mehr) in der Lage sein, sich um seine Angelegenheiten selbst zu kümmern und ist auf die Hilfe anderer angewiesen: In solchen Fällen richtet das Vormundschaftsgericht eine sogenannte gesetzliche Betreuung ein und stellt Ihnen einen gesetzlichen Betreuer zur Seite. Wer aber wird Ihr Betreuer? Ein Verwandter? Eine Freundin? Oder aber ein Unbekannter?

Vor allem aber: Wie wird Ihr Betreuer in wichtigen Fragen entscheiden? Eine Maßnahme der Altersvorsorge, die schon in „jungen Jahren“ bzw. in „gesunden Tagen“ erwogen werden sollte, ist die Betreuungsverfügung. Mit der Betreuungsverfügung können Sie für den Betreuungsfall Wünsche äußern:

Sie können festlegen, wer Ihre Betreuung führen soll und Sie können bestimmen, anhand welcher Kriterien die Betreuung ausgefüllt werden soll. Das Vormundschaftsgericht wird sich dann an Ihre Vorschläge halten.

Neben der Benennung einer bestimmten Person als Ihrem zukünftigen Betreuer können Sie Ihre Wünsche an die Ausübung der Betreuung festhalten; Sie können also Anordnungen über die spätere Lebensgestaltung treffen (ob Sie beispielsweise im Pflegefall zu Hause oder in einem Pflegeheim versorgt werden wollen; in welches Pflegeheim Sie ziehen wollen; welche Wünsche und persönlichen Gewohnheiten von Ihrem Betreuer respektiert werden sollen). Diese in der Betreuungsverfügung festgehaltenen Wünsche hat der spätere Betreuer im Interesse Ihres Wohlergehens zu beachten und umzusetzen. Außerdem hat ein Betreuer gegenüber dem Vormundschaftsgericht Rechenschaft abzulegen, insbesondere über die finanziellen Angelegenheiten. Diese gerichtliche Aufsichtsführung schützt einerseits Sie vor missbräuchlichem Handeln Ihres Betreuers, andererseits Ihren Betreuer vor ungerechtfertigten Vorwürfen. Die Betreuungsverfügung sollte so aufbewahrt werden, dass sie im Bedarfsfall aufgefunden wird. Es bietet sich daher an, dem benannten Betreuer eine Kopie auszuhändigen.

Zentrale Beratung:
Landratsamt Konstanz
Betreuungsbehörde
Scheffelstr. 15
78315 Radolfzell
Telefon 07531 800-2622 oder -2623

Patientenverfügung

Bei einer Patientenverfügung handelt es sich um eine schriftliche Erklärung, in der der Verfasser Wünsche und Behandlungsziele für kritische und todesnahe Situationen dokumentiert. Die Patientenverfügung erhielt im Jahr 2009 eine bundesgesetzliche Grundlage. Ergänzend zur Patientenverfügung oder auch alternativ dazu kann eine Vorsorgevollmacht abgefasst werden, für einen sogenannten Patientenanwalt. Dieser hat kein Jurist zu sein, sondern ist eine Vertrauensperson, welche den Patienten auch in Fragen von Lebensgefährdung und Unterbringung rechtlich vertritt, wenn der Betroffene selber nicht mehr kompetent willensfähig ist. Beratung bekommen sie beim städtischen Seniorenbüro.

Allgemeine Information

Rechtsberatung

Personen mit rechtlichen Problemen, die sich aufgrund ihres geringen Einkommenhs keinen Anwalt leisten können, haben einen Anspruch auf kostenlose Rechtsberatung. Auskünfte erhalten Sie hierzu beim:

Amtsgericht Singen
Telefon 07731 4001-0

Testament

Mit dem Testament wird sichergestellt, dass bei der Aufteilung des Nachlasses nach den Wünschen des Verstorbenen verfahren wird. Das öffentliche, vor einer Notarin oder einem Notar mündlich erklärte, gebührenpflichtige Testament bietet folgende Vorteile: Die Notarin bzw. der Notar berät Sie und verdeutlicht Ihnen die Konsequenzen der geplanten Verfügungen. Zweifel darüber, ob überhaupt ein Testament vorliegt – es wird beim Amtsgericht hinterlegt, ob es echt ist, wie es zu verstehen ist, können in der Regel nicht aufkommen. Ohne Kosten können Sie auch ein eigenhändiges Testament errichten. Dabei muss nicht nur die Unterschrift, sondern der gesamte Text handschriftlich eigenhändig niedergeschrieben werden. Vergessen Sie nicht Ort und Datum anzugeben und unterschreiben Sie mit Vor- und Familiennamen. Das Testament können Sie zu Hause verwahren oder sicherheitshalber beim Amtsgericht (in Baden – Württemberg beim Notariat) hinterlegen.

Notariat Singen
Julius-Bührer-Straße 2, Telefon 07731 99730

Todesfall

Wenn der Todesfall zu Hause eintritt, ist zunächst der Arzt zu benachrichtigen. Der Arzt stellt den Totenschein aus. Bei einem Sterbefall in einem Krankenhaus, einem Heim oder einer ähnlichen Institution sorgen diese Einrichtungen dafür.

Mit den weiteren Aufgaben stehen die Hinterbliebenen nicht allein. Ein Bestattungsunternehmen nimmt Ihnen viele Wege ab, so auch die zu erledigenden Formalitäten.

Wegweiser Gesundheit und Soziales – „Altenhilfe“ Landkreis

Im Landkreis Konstanz gibt es eine Fülle von Diensten und Einrichtungen der Altenhilfe. Diese sind in dem Wegweiser „Gesundheit und Soziales – Altenhilfe“ zusammengefasst. Diese Broschüre ist beim

Landratsamt Konstanz
Benediktinerplatz 1
78467 Konstanz
Frau Korherr
Telefon 07531 800-1787

erhältlich.

Verzeichnisse von Pflegediensten und Pflegeeinrichtungen des Landkreises Konstanz sind auch bei den lokalen AOK Geschäftsstellen (AOK-KundenCenter) erhältlich.

Bestattungshaus Pietät Decker
Inh. Sandra Gäng-Decker
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
Telefon 07731 / 9968-0
www.decker-bestattungen.de

GLAUBE
LIEBE
HOFFNUNG
PIETÄT
DECKER

Aktuelles Thema: Vorsorge für alle Lebensbereiche wird immer wichtiger.

Dies gilt auch für die Bestattungsvorsorge.
Was ist das genau?

Bestattungsvorsorge ist die Festlegung persönlicher Bestattungswünsche zu Lebzeiten und die finanzielle Absicherung der späteren Durchführung.
Wir bieten seit vielen Jahren den vorsorgenden Personen rechtlich abgesicherte Vereinbarungen an, sogenannte Bestattungsvorsorgen.

Die Bestattungs-Vorsorgeverträge bieten folgende Vorteile:

- *Die Bestattung wird so durchgeführt, wie Sie es wollen und nicht wie andere es wollen. Auch Angehörige können Ihre persönlichen Wünsche nicht abändern.*
- *Durch die Vorsorge nehmen Sie Ihren Angehörigen vorweg schwierige Entscheidungen ab. Dadurch vermeiden Sie Entscheidungsprobleme z.B. unter den Kindern.*
- *Die Kostendeckung für die spätere Bestattung wird durch eine Geldeinlage oder Versicherungsleistungen bereits zu Lebzeiten abgesichert. Ein Abrechnungsüberschuss (z.B. aus Versicherung) wird an eine von Ihnen bestimmte Person ausbezahlt.*
- *Im Falle der Pflegebedürftigkeit mit Heimunterbringung dürfen die Vorsorgegelder nicht zur Mitdeckung der Heimkosten beansprucht werden. Auch nicht von Sozialbehörden, die evtl. dann Leistungen zu erbringen haben. Das Geld steht effektiv und ausschließlich für die dereinstige Bestattung zur Verfügung.*

Haben Sie sich schon einmal Gedanken darüber gemacht?
Wir beantworten Ihre persönlichen und individuellen Fragen gerne in einem kostenlosen Beratungsgespräch.

Sandra Gäng-Decker und Daniel Gäng

Allgemeine Information

Kelly–Insel

Was ist eine Kelly-Insel?
Kelly-Inseln sind in Singen Anlaufstellen für Kinder und Senioren, die ein großes oder kleines Problem haben. Gewerbetreibende, öffentliche und kirchliche Einrichtungen, die mit dem Logo der Kelly-Insel an Schaufenstern und Eingangstüren den Kinder und Senioren auf der Straße signalisieren – „Ich bin dein Freund, dein Partner, dein Verbündeter für deine kleine und große Sorgen. Bei mir bekommst du Rat und Tat."

Kindern und Jugendlichen sowie Senioren sollen im öffentlichen Raum Hilfestellungen angeboten werden, wenn sie diese benötigen. Dies kann bedeuten, dass Kinder oder Senioren in eine solche Insel kommen, weil sie bedroht werden oder aber weil sie den Hausschlüssel vergessen haben etc.. Die ausgewiesenen Inseln helfen durch die Vermittlung des richtigen Ansprechpartners (Polizei, Schule, Eltern benachrichtigen). Mittels eines Logos im Schaufenster sind die Inseln für alle gekennzeichnet.

Dafür bringen sich neben der Stadtverwaltung auch die Polizei, das Gewerbe und der Handel, die Schulen, die Kindergärten und vor allem die Eltern aktiv mit ein.

Wo kommt der Name Kelly-Insel her?
Der Name leitet sich ab von der Polizeikelle. Das freundliche Logo signalisiert eine Insel in Form einer Polizeikelle. Ein siebenjähriges Mädchen erfand den Name „Kelly", das Logo haben 8jährige Kinder selbst entwickelt.

ELISE BUCHEGGER
WÄSCHE & STRICKMODEN
Ihr Fachgeschäft für Haus- und Freizeitanzüge, Bademäntel und Wäsche.
August-Ruf-Straße 28 ' 78224 Singen ' Telefon 0 77 31/6 26 65

Hauswirtschaftlich-Soziale Dienste

Hauswirtschaftlich-Soziale Dienste bieten älteren und/oder hilfebedürftigen Menschen die Möglichkeit, trotz eines gegebenen Hilfebedarfes und fehlender beziehungsweise nicht ausreichender familiärer oder nachbarschaftlicher Unterstützung, weiter in ihrer häuslichen Umgebung zu leben.

Folgende Leistungen werden meist angeboten:
- Hilfen im Haushalt: unter anderem Wohnungsreinigung, Kehrwoche, Einkaufen, Wäschepflege
- Zubereitung von Mahlzeiten
- Besuchs- und Begleitdienste: unter anderem Gesprächs und Aktivierungsangebote, Begleitung
- bei Spaziergängen oder Arztbesuchen, Behördengänge
- Hilfe beim Schriftverkehr
- Gespräche
- leichte pflegerische Hilfen (nicht alle Dienste)

DIE DIENSTE:

Arbeiter-Samariter-Bund
Pfaffenhäule 48, 78224 Singen
Telefon 07731 185342

Arbeiterwohlfahrt
Schlachthausstraße 7a, 78224 Singen
Telefon 07731 794496

Caritasverband Singen – Hegau e. V.
Feuerwehrstr. 6, 78224 Singen
Telefon: 07731 956114

Deutsches Rotes Kreuz
Im Gambrinus 1, 78224 Singen
Telefon 07731 984657

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Zelglestraße 6, 78224 Singen
Telefon 07731 99830

Nachbarschaftshilfe der Diakonischen Dienste
Anton-Bruckner-Straße 43, 78224 Singen
Telefon 07731 951604

Pflegezentrum Hegau (PZH)
– Vital Zuhause –
Virchowstr. 6a, 78224 Singen
Telefon 07731 14464-0
Telefax 07731 14464-60
E-Mail: info@pzh-singen.de
Internet: www.pzh-singen.de

Ambulante Angebote

Sozialstation St. Elisabeth
Randweg 1, 78224 Singen
Telefon 07731 99460

Einige Dienste haben sich die Aufgabe gestellt, den Bürgerinnen und Bürgern aus Singen und Umgebung das Angebot „Pflege aus einer Hand“ anzubieten und haben daher auch Angebote im Bereich der Pflegedienstleistungen.
Vom Pflegezentrum Hegau (PZH) werden auch Alltagsbegleiterinnen angeboten, welche die Betreuung in Kooperation mit den örtlichen Sozialstationen halbtäglich oder auch Rund um die Uhr (24-Std.-Betreuung) sichern können.

SOZIALSTATION ST-ELISABETH

- **Krankenpflege seit über 125 Jahren (gegr. 1880)**
- qualifizierte Beratung
- Grund- und Behandlungspflege
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern

caritas
Sozialstation St. Elisabeth
Randweg 1
78224 Singen
07731/99460

Im Dienst am Nächsten
KRANKENPFLEGE
KINDERGÄRTEN
Seit 1880

Pflegedienste

Die ambulanten Pflegedienste unterscheiden sich durch unterschiedliche Trägerstrukturen.
Es gibt in Singen Sozialstationen und frei gemeinnützige Dienste in der Trägerschaft von Wohlfahrtsverbänden sowie privatgewerbliche Dienste als eigenständige Unternehmen.

Das Dienstleistungsangebot richtet sich an kranke, behinderte und pflegebedürftige Menschen in der eigenen Wohnung und deren Angehörige.

Ambulante Pflegedienste übernehmen meist folgende Aufgaben:

- Häusliche Krankenpflege
- Altenpflege
- Familienpflege
- Hauswirtschaftliche Hilfen

Darüber hinaus bieten viele Pflegedienste spezielle Angebote an wie z.B.:

- Hausnotruf
- Besuchsdienste
- Angehörigengruppen
- Betreute Reisen
- Gesprächskreise

Bei der Auswahl eines Pflegedienstes können folgende Fragestellungen hilfreich sein:

- Werden die Lebensgewohnheiten der pflegebedürftigen Person bei der Erbringung der Leistungen berücksichtigt (z.B. Schlaf- oder Essgewohnheiten)?
- Wie viele Mitarbeiter werden voraussichtlich höchstens im Einsatz sein?
- Wird die Pflege von ausgebildeten Fachkräften erbracht oder begleitet?
- Ist der Dienst rund um die Uhr erreichbar?
- Wird ein Pflegevertrag abgeschlossen?
- Erhält die pflegebedürftige Person bzw. deren Vertretung eine Kopie der Abrechnung mit den Kassen?
- Ist der Pflegedienst bei der Gestaltung der Rahmenbedingungen behilflich (u. a. Klärung von Finanzierungsfragen, Organisation von Hilfsmitteln, Kontakt zum Hausarzt)?

Adresse:
Pflegezentrum Hegau (PZH) –
Ambulanter Pflegedienst
Virchowstr. 6a, 78224 Singen

Ansprechpartnerin: Frau Martina Hägele
Telefon: 07731 14464-0
Telefax: 07731 14464-60
E-Mail: info@pzh-singen.de
Internet: www.pzh-singen.de

Angebote:
Behandlungspflege, pflegeergänzende Maßnahmen, Beratung, Sicherung der häuslichen Versorgung. Das Angebot wird ab dem 1.7.2010 vorgehalten.

Adresse:
Pflegedienst
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Zelglestraße 6, 78224 Singen

Ansprechpartner: Frau Herzog
Telefon: 07731 99830
Telefax: 07731 998324
E-Mail: info-singen@juh-bw.de
Träger: Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Sprechzeiten: Montag – Freitag von 9.00 – 16.00 Uhr

Angebote:
- Behandlungspflege
- Grundpflege
- 24-Stunden-Erreichbarkeit
- Nachtbereitschaft
- Hausnotruf
- Beratung und Anleitung von Pflegenden und Pflegebedürftigen
- Urlaubsvertretung von Angehörigen
- Organisation von (Pflege-)Hilfsmitteln
- Hauswirtschaftliche Leistungen
- Kurse für pflegende Angehörige

Tipps und Hinweise:
Der Johanniter-Pflegedienst ist nach den Grundsätzen der Deutschen Gesellschaft für Multiple-Sklerose-Erkrankungen DMSG zertifiziert. Es besteht ein Versorgungsvertrag für alle Kranken- und Pflegekassen in Deutschland. Es können daher Leistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz direkt abgerechnet werden. Liegt eine ärztliche Verordnung vor, rechnen wir direkt mit der Krankenkasse ab.

Ambulante Angebote

Adresse:
Pflegedienst Singen
Schlachthausstraße 7a
78224 Singen

Ansprechpartner: Frau Stehle
Telefon: 07731 794496
Telefax: 07731 794498
E-Mail: pdsingen@awo-konstanz.de
Träger: Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Konstanz e.V.
Internet: www.awo-konstanz.de

Angebote:
Bedarfsgerechte Versorgung der Menschen in der von ihnen gewünschten Hilfeform. Beratung und Strukturierungshilfen.

- Behandlungs- und Grundpflege
- pflegerische Hilfestellungen
- pflegeergänzende Maßnahmen
- Hilfe im Haushalt
- Pflegehilfe
- kommunikative Hilfen
- Beratung

Tipps und Hinweise:
Die AWO bietet viele Leistungen für Senioren: Seniorenwohnanlagen, Seniorenreisen und Ausflugsfahrten, Gedächtnistraining, Sitzgymnastik und Freizeitangebote, Betreuungsgruppe.

Adresse:
Sozialpflegerischer Dienst e.V.
Worblinger Straße 63
78224 Singen

Ansprechpartner: Frau Schwarz
Telefon: 07731 29992
Telefax: 07731 51409
Träger: Sozialpflegerischer Dienst seit 1987
Sprechzeiten: Montag – Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr

Angebote:
Ambulanter Pflegedienst mit allen Leistungen der Kranken- sowie Pflegekassen
- Kranken-, Alten- und Kinderpflege
- Zeitintensive Pflege
- Nachtdienst
- Sterbebegleitung
- 24 Stunden Rufbereitschaft
- Hilfe im Haushalt
- Beratung im Bereich der ambulanten Pflege
- Kurse für pflegende Angehörige
- Fortbildung zu Themen der stationären und ambulanten Pflege

Adresse:
Sozialstation
Anton-Bruckner-Straße 43, 78224 Singen

Ansprechpartner: Frau Sigwart
Telefon: 07731 951600 oder 951601
Handy: 0175 2043436
Telefax: 07731 951610
E-Mail: sozialstation@diakonische-dienstesingen.de

Träger: Diakonische Dienste Singen e.V.
Sprechzeiten: Montag – Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr

Angebote:
– Behandlungs- und Grundpflege
– Beratung
– Rufbereitschaft 24 Stunden
– Hauswirtschaftliche Versorgung

Tipps und Hinweise:
Der Verein Diakonische Dienste Singen e.V. hat sich die Aufgabe gestellt, den Bürgerinnen und Bürgern aus Singen und Umgebung das Angebot „Pflege aus einer Hand“ anzubieten.

Adresse:
Sozialstation Deutsches Rotes Kreuz
Außenstelle Singen
Im Gambrinus 1–3, 78224 Singen

Ansprechpartner: Frau Zirell
Telefon: 07731 984657
Telefax: 07731 984658
E-Mail: info@rotkreuz-kv-konstanz.de
Träger: DRK-Kreisverband Konstanz.e.V.
Sitz Radolfzell
Strandbadstraße 8, 78315 Radolfzell
Sprechzeiten: Montag – Freitag von 9.00 – 10.30 Uhr

Angebote:
– Mithilfe oder Durchführung der Grundpflege (SGB XI)
– Behandlungspflege (SGB V) z.B. Injektionen (z.B. Insulin), Kontrolle von Blutdruck/Blutzucker, Medikamenteneinnahmekontrolle, Anziehen von Kompressionsstrümpfen

Adresse:
Sozialstation St. Elisabeth
Randweg 1, 78224 Singen

Ansprechpartner: Frau Jänicke
Telefon: 07731 994-60
Telefax: 07731 994-619
Träger: Elisabethenverein Singen e.V.
Sprechzeiten: Täglich von 8.00 – 13.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Angebote:
Hilfe und Versorgung im häuslichen Bereich, im Alter und bei Krankheit, durch qualifizierte Fachkräfte.

– Beratung
– Grundpflege
– Behandlungspflege
– Ambulante Kranken- und Altenpflege im Rahmen des Pflegeversicherungsgesetzes
– Essen auf Rädern
– Begleitung und Versorgung von schwerstkranken und sterbenden Patienten, sowie deren Angehörige in Zusammenarbeit mit dem Hospizverein Singen
– Hauswirtschaftliche Versorgung
– Tag- und Nacht-Erreichbarkeit
– Hausnotrufdienst
– Kurse in häuslicher Krankenpflege
– Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Tipps und Hinweise:
Einzugsgebiet Stadt Singen mit den dazugehörigen Ortsteilen, sowie die Gemeinde Rielasingen-Worblingen.

Stationäre Angebote

Alten- und Pflegeheime/ Kurzzeit- und Tagespflege

In Alten- und Pflegeheimen werden Seniorinnen und Senioren mit unterschiedlichem Betreuungsbedarf langfristig aufgenommen und in vollem Umfang versorgt. Darüber hinaus besteht vielfach die Möglichkeit des kurzfristigen Aufenthaltes als Gast und der Kurzzeitpflege.

Pflegeheime unterliegen dem Heimgesetz. Fragen hierzu beantwortet die Heimaufsichtdienststelle des Landkreises Konstanz.

Die teilstationäre Pflege ist heutzutage ein außerordentlich wichtiges Bindeglied zwischen der Versorgung in häuslicher Umgebung und der Aufnahme in ein Altenpflegeheim bzw. in ein Krankenhaus. Durch dieses Angebot lassen sich viele Krankenhausaufenthalte sowie die Aufnahme in Altersheime vermeiden. Die Tagespflege richtet sich einerseits an Menschen, die den gesamten Alltag nicht allein zu Hause meistern können, und andererseits auch an Pflegebedürftige, deren pflegende Angehörige eine besondere Betreuung tagsüber wünschen. Durch einen Fahrdienst werden die Wege von und zur Tagespflegestätte auch bei Rollstuhlbenutzung sichergestellt.

Die Kurzzeitpflege findet in der Regel in Pflegeheimen statt und dient der zeitlich befristeten Betreuung. Dieses Angebot eignet sich besonders nach oder anstelle von Krankenhausaufenthalten, aber auch, wenn pflegende Angehörige Urlaub machen möchten oder aus anderen Gründen die familiäre Pflege zeitweise nicht selbst durchführen können.

Adresse:
Altersheim St. Anna e. V.
Hadwigstrasse 38, 78224 Singen

Ansprechpartner: Harald Scülfort
Telefon: 07731 9971-0
Telefax: 07731 9971-20
E-Mail: info@altersheim-st-anna.de
Internet: www.altersheim-st-anna.de
Träger: St. Anna e. V.

Es bestehen Verträge mit Pflegekassen und Sozialhilfeträgern. Betreuungsschwerpunkt: Körperlich und seelisch behinderte alte Menschen.

Besuchszeiten: Offen

Angebote:
- Pflegeplätze: Insgesamt 128 Plätze, überwiegend in Einbett- Zimmern
- Kurzzeitpflege: Insgesamt 2 Plätze in Einbett-Zimmern
- Betreutes Wohnen mit 24 Wohneinheiten, zentral gelegen
- Essen auf Rädern

Tipps und Hinweise:
Im Herzen der Stadt. Freie Arztwahl, Gottesdienst im Haus, Angehörigentreffen, Aktivierungs- und Beschäftigungsgruppen, gerontopsychiatrisches Betreuungsprogramm, Unterhaltungsangebote, Friseur, Fußpflege. Alle Zimmer sind mit Rollstuhl befahrbar. Schwesternrufanlage, TV-Anschluss und Telefonanschluss in allen Zimmern vorhanden. Überwiegend mit Balkon. Gemeinschaftsraum, Gymnastikraum und Cafeteria. Schöne ruhige Gartenanlage.

Adresse:
Emil-Sräga-Haus, AWO-Seniorenfamilie
Freiburgerstr. 1b, 78224 Singen

Ansprechpartner: Herr Dominik Eisermann
Frau Christina Menholz
Telefon: 07731 91254-0
Telefax: 07731 91254-88
E-Mail: eisermann.seniorenfamilie@awo-konstanz.de
Internet: www.seniorenfamilie.awo-konstanz.de
Träger: AWO Pflege- und Altenhilfe gGmbH

Ganzheitliche, aktivierende, integrative Pflege. Wohngruppen mit 10 Bewohnerinnen und Bewohnern. Die Essenszubereitung erfolgt zusammen mit den BewohnerInnen im Wohnbereich. Betreut werden körperlich eingeschränkte alte Menschen, sowie Menschen mit Demenz. Versorgungsvertrag mit allen Pflegekassen und Sozialhilfeträgern.

Besuchszeiten: Offen

Angebote:
- Pflegeplätze: Insgesamt 70 Plätze, in Einbett-Zimmern mit Dusche und WC
- Kurzzeitpflege: Insgesamt 2 Plätze in Einbett-Zimmern mit Dusche und WC

Tipps und Hinweise:
Freie Arztwahl, Gottesdienste im Haus, Angehörigentreffen, Aktivierungs- und Beschäftigungsgruppen, gerontopsychiatrisches Betreuungsprogramm, Unterhaltungsangebote, Feste und Feiern im Jahreslauf, Friseur und Fußpflege. TV-Anschluss, Telefonanschluss und Internet in allen Zimmern vorhanden. Gemeinschaftsraum, Gymnastikraum, Cafeteria.

Stationäre Angebote

Adresse:
Haus am Hohentwiel
Anton-Bruckner-Straße 41, 78224 Singen

Ansprechpartner: Herr Krupinski
Telefon: 07731 951-0
Telefax: 07731 951-100
E-Mail: heimleiter@diakonische-dienste-singen.de
Internet: www.diakonische-dienste-singen.de
Träger: Diakonische Dienste e.V.

Es bestehen Verträge mit Pflegekassen und Sozialhilfeträgern

Besuchszeiten: Offen

Pflegeheim „Haus am Hohentwiel" – der Mensch braucht ein Zuhause, in dem er sich wohl fühlt.

Das 1969 erbaute Haus wurde im Jahre 2009 generalsaniert und somit die baulichen Voraussetzungen für die Umsetzung des Wohngruppenkonzeptes geschaffen.

Zentrum des täglichen Geschehens ist die Wohnküche mit dem Aufenthaltsraum. Hier werden gemeinsam die Mahlzeiten eingenommen, kommuniziert, gespielt, gelacht, Besuche empfangen...gelebt.

Der Mensch braucht ein Zuhause, in dem er sich wohl fühlt.

Diakonische Dienste Singen e.V.
www.diakonische-dienste-singen.de
Anton-Bruckner-Str. 41 78224 Singen Telefon 0 77 31 / 95 1 - 0

Ob dauerhafte oder kurzfristige Betreuung, auf unsere erfahrenen MitarbeiterInnen können Sie sich verlassen!

- **Ambulante Dienste** - So lange wie möglich zu Hause betreut Sozialstation, Nachbarschaftshilfe, 24-Stunde Pflege, Essen auf Rädern
- **Tagespflege** - Zuhause wohnen und tagsüber von uns betreut werden
- **Kurzzeitpflege** - Pflege für einen befristeten Zeitraum
- **Pflegeheim Haus am Hohentwiel** - Neueröffnung September 2009

Angebote:
- Pflegeheim. Insgesamt 110 Plätze mit 96 Einzelzimmer, 7 Doppelzimmer.
- kleine Wohngruppen, eine spezielle Wohngruppe für Menschen mit Demenz, Kurzzeitpflege

Tagespflege:
12 Plätze, flexible Öffnungszeiten, Fahrdienst, spezielle Angebote für Menschen mit Demenz

Tipps und Hinweise:
Freie Arztwahl, ev. und kath. Gottesdienste, vielfältiges Aktivierungs- und Veranstaltungsprogramm, Heimzeitung, eigene Küche, offener Mittagstisch, Dachcafé, Friseur, eigene Wäscherei, verschiedene Serviceleistungen durch unsere Verwaltung (z.B. Abrechnung von persönlichen Ausgaben, Hilfe bei Antragsstellungen durch unseren Sozialdienst), Vermittlung von Therapien, Essen auf Rädern

Adresse:
Haus zum Feierabend
Haasenäckerstraße 19
78224 Singen

Ansprechpartner: Herr Dieter Sehling
Frau Nora Sehling
Telefon: 07731 83837-0
Telefax: 07731 83837-99
E-Mail: info@hauszumfeierabend.de
Internet: www.hauszumfeierabend.de

Mitglied im Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste Eine Pflegesatzvereinbarung nach Bundessozialhilfegesetz und ein Versorgungsvertrag nach Pflegeversicherungsgesetz wurden abgeschlossen.

Besuchszeiten: Offen

Angebote:
- Pflegeplätze: Insgesamt 41 Plätze, in 33 Einzel- und 4 Doppelzimmern
- Kurzzeitpflege: Insgesamt zwei Plätze
- Tagespflege mit zwei Plätzen geplant

Tipps und Hinweise:
Freie Arztwahl, Seelsorge durch die örtlichen Pfarreien, regelmäßiger Besuch von Friseur und Fußpflege, Beschäftigungs- und Betreuungsangebote. Alle Zimmer sind mit Rollstuhl befahrbar, Notrufanlage, Telefon- und TV-Anschluss in allen Zimmern vorhanden. Die Zimmer haben unterschiedliche Ausstattung in Bezug auf Dusche und WC. Gemeinschaftsräume.

Stationäre Angebote

Eine runde Sache.
Leben im Michael-Herler-Heim

- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Vertretungspflege
- Tagespflege
- Ambulante Pflege
- Pflegeberatung

Ihre Pflege-Hotline:*
(0800) 86 92 100
*kostenlos

AWO | Seniorenzentrum Michael-Herler-Heim

www.michael-herler-heim.de • Malvenweg 33 • 78224 Singen

Adresse:
Michael-Herler-Heim, AWO Seniorenzentrum
Malvenweg 33, 78224 Singen

Ansprechpartner: Matthias Frank
Ihre Pflege-Hotline (0800) 86 92 100 (gebührenfrei)
Telefon: 07731 86920
Telefax: 07731 869244
E-Mail: info.szsingen@awo-baden.de
Internet: www.awo-baden.de
Träger: Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Baden e.V.

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2001
Ganzheitliche, aktivierende, integrative Pflege. Konzeption der Wertschätzung. Es bestehen Verträge mit Pflegekassen und Sozialhilfeträgern.

Besuchszeiten: Offen

Angebote:
Ingesamt 84 Plätze, überwiegend in Einbett-Zimmern

Ihre Pflege-Hotline (0800) 86 92 100
Stationäre Pflege, Kurzzeitpflege, Vertretungspflege, Tagespflege, Offener Mittagstisch, Ambulante Pflege, Pflegeberatung

Tipps und Hinweise:
Freie Arztwahl, Gottesdienst im Haus, Sozialdienst, gerontopsychiatrisches Betreuungsangebot (Cresta), Krankengymnastik, Seniorengymnastik, Cafeteria, Kinonachmittage, Gedächtnistraining und diverse Aktivierungsangebote, Friseur, Fußpflege, Angehörigen-Brunch…

Adresse:
Pflegezentrum Hegau
Virchowstraße 6 a
78224 Singen

Ansprechpartner: Herr Uwe Lörcher
Telefon: 07731 14464-0
Telefax: 07731 14464-60
E-Mail: info@pzh-singen.de
Internet: www.pzh-singen.de

Träger:
Der Träger ist die Pflegezentrum Hegau GmbH. Es bestehen Versorgungsverträge mit allen Pflegekassen und den Sozialhilfeträgern. Neben der stationären Versorgung im Vital am Park (103 Plätze) bietet das PZH ergänzend auch zeitintensive Betreuung mit dem Vital Zuhause an. Diese häusliche Versorgung kann von 4 Std. bis zu 24-Stunden-Einsätzen organisiert werden.

Angebote:
Das PZH bietet insgesamt Platz für 103 pflegebedürftige Menschen aller Pflegeklassen, überwiegend in Einbett-Zimmern.

Als Besonderheit stehen auch drei 2-Zimmerwohnungen für pflegebedürftige Paare zur Verfügung. Das öffentliche Café „Kaffeehaus am Park“ ist täglich geöffnet und bietet sich auch für Selbsthilfe- und Seniorengruppen an.

Das helle und moderne Gebäude steht in bevorzugter, ruhiger Stadtrandlage. Ein weitläufiger, gepflegter und abwechslungsreicher Park verbindet das repräsentative Haus mit dem Hegau-Klinikum.

Grundlage des innovativen Betreuungskonzeptes ist das Hausgemeinschaftsmodell des Kuratoriums Deutsche Altenhilfe (KDA). Das sind die speziellen Wohngruppen:

Für jüngere Pflegebedürftige, für Demenzerkrankte, für Schwerstpflegebedürftige (auch Beatmete) und für allgemein pflegebedürftige ältere Menschen. In diesen neun kleinen Wohngruppen mit jeweils eigener Küche, Eß- und Wohnzimmer leben zwischen 9 und 14 Bewohnern zusammen.

Qualifizierte Fachkräfte stehen für die Umsetzung des neuen, vitales Pflegekonzeptes. Für die Tagesgestaltung mit täglich wechselnden Angeboten sind speziell geschulte Alltagsbegleiterinnen verantwortlich. Weitere Offerten sind u.a. Kinonachmittage, Ausstellungen, Konzerte, Ausflüge, Erzählcafés oder jahreszeitliche Feste.

Tipps und Hinweise:
Das PZH bietet Ratsuchenden kompetente Beratung für alle Fragen rund um die Betreuung und Pflege in Singen. Selbstverständlich besteht freie Arztwahl. Regelmäßige Gottesdienste werden abgehalten, auch Friseur und Fußpflege oder Therapeuten kommen in das Haus.

Das PZH bietet neben der Dauerpflege auch die Kurzzeit- und Verhinderungspflege sowie als neues Angebot die Tagespflege an.

Stationäre Angebote

Adresse:
Servicehaus Sonnenhalde Pflegeheim Singen
Schaffhauser Straße 9, 78224 Singen

Ansprechpartnerin: Frau Barbara Bieber-Wildi
Telefon: 07731 83505-0
Telefax: 07731 83505-222
E-Mail: info@servicehaus-sonnenhalde.de
Internet: www.servicehaus-sonnenhalde.de
Träger: Servicehaus Sonnenhalde Pflegeheim Singen – eine Einrichtung der Sol Senioris GmbH & Co KG

Die „erfrischend andere Pflegeeinrichtung" in Singen. Erlebbare Gemeinschaft mit dem besonderen Betreuungskonzept. Professionelle Pflege mit ganzheitlich förderndem Ansatz. Versorgungsvertrag mit Pflegekassen und Sozialhilfeträger.

Besuchszeiten: jederzeit

Angebote:
- 130 vollstationäre Pflegeplätze in Dauer- und Kurzzeitpflege. Nahezu nur Einzelzimmer. Jedes Zimmer mit eigenem Bad. Die großzügigen Zimmer sind teilmöbliert und sollen durch eigene Möbel ergänzt und wohnlich gestaltet werden. (Wir helfen!)
- 22 Plätze integrierte Tagespflege mit eigenen Räumlichkeiten und Fahrdienst
- 10 barrierefreie Wohnungen – überwiegend mit Dachterrasse
- Cafeteria mit offenem Mittagstisch
- Beratungsbüro des Vereins „Alfa" für Fragen zu Gesundheit, Pflege, Alter
- Insgesamt gestaltet mit Farb- und Duftkonzept
- Bildungsakademie für Mitarbeiter und Gäste

Tipps und Hinweise:
Die Bewohner und Gäste gestalten das Betreuungsprogramm unter Anleitung der Mitarbeiter gemeinsam im Voraus. Die Gruppen werden nach Fähigkeiten und Wünschen zusammengestellt, um Unter- und Überforderung zu vermeiden. Freie Arztwahl und feste Kooperationen, Haustierhaltung nach Absprache möglich, Gottesdienste, Friseur und Fußpflege im Haus, Kooperationen mit therapeutischen Praxen.

Zuhause sein – sich wohlfühlen

Haus Liebenfels

Jan ten Brink-Haus

PFLEGEZENTRUM
ST. VERENA

- Pflegeheim
- Stationäre Dementen-betreuung
- Tagespflege
- Betreute Wohnanlagen
- Sozialstation
- Essen auf Rädern
- Caféteria
- Offener Mittagstisch

Pflegezentrum St. Verena

Betreute Wohnanlagen
Pflegeheim
Gänseweide 7
78239 Rielasingen-Worblingen
Tel. 0 77 31 / 93 43-0
Fax 0 77 31 / 93 43-299
E-Mail: info@St-Verena.com

Ganz gleich, ob Sie sich für die Dienste des Pflegezentrums St. Verena oder die Seniorenwohnanlagen Jan ten Brink oder Haus Liebenfells interessieren, wir bieten ein Zuhause in dem Sie sich wohlfühlen.

Pflegezentrum St. Verena – Sozialzentrum auf der Gänseweide

Das Pflegezentrum St. Verena bietet eine vielseitige, umfassende Infrastruktur für ältere Menschen.

In den **„Betreuten Wohnanlagen“** stehen 84 Wohnungen zur Verfügung. Die Senioren erhalten eine bedarfsgerechte individuelle Versorgung. Die Nähe zu den vielfältigen Diensten im Pflegezentrum und der Umgebung garantieren eine optimale Versorgung und eine schnelle Hilfe bei Notfällen. Ziel ist jedoch die Erhaltung der Selbstständigkeit in einem selbst bestimmten Leben. Durch die vielfältigen Angebote und Aktivitäten bleiben die Bewohner fit und aktiv, die Sozialkontakte nehmen wieder deutlich zu. Bei Pflegebedürftigkeit haben die Bewohner aus den Betreuten Wohnanlagen ein Vorbezugsrecht im Pflegeheim.

Der **vollstätionäre Pflegebereich** bietet für 93 Bewohner Fürsorge, aktivierende Pflege und ein umfangreiches Zusatzangebot wie gemeinsames Singen, Gymnastik, kulturelle Veranstaltungen, Gottesdienste und Ausflüge. Für demenzkranke Bewohner stehen spezielle Wohngruppen mit gerontopsychiatrischem Pflegekonzept zur Verfügung. Unsere Abteilung **Tagespflege** ist Treffpunkt für Menschen, die Betreuung, Therapie und Gemeinsamkeit in Anspruch nehmen oder Hilfe zur Selbsthilfe erfahren wollen. Die Gäste werden von uns abgeholt und wieder nach Hause gebracht. Neben der ganzheitlichen, individuellen Versorgung der Gäste erfahren die Angehörigen Entlastung, Begleitung und Beratung. Zur Gestaltung des Tagesablaufes gehören viele Aktivitäten. Unsere **Sozialstation** unterstützt die Pflegebedürftigen zu Hause in ihrer vertrauten Umgebung. Die Sozialstation ist im Raum Rielasingen-Worblingen, Bohlingen und Überlingen a. R. tätig. Durch die hauswirtschaftlichen Dienste des **Helferinnenkreises** und dem täglich in der Küche St. Verena frisch zubereitenden **Essen auf Rädern** können die hilfsbedürftigen Menschen länger in ihrer gewohnten Umgebung verbleiben.

Seniorenwohnanlagen

verfügen über eine unterschiedliche Anzahl von vorwiegend Ein- und Zweizimmer-Wohnungen. Die Bewohner wirtschaften eigenständig und versorgen sich selbst. In verschiedenen Altenwohnanlagen werden begrenzte (zuschlagspflichtige) Betreuungsleistungen erbracht. Sie beinhalten u.a. kleinere Hilfeleistungen, eine allgemeine Beratung sowie die Vermittlung von Hilfsangeboten.

12 Punkte zur Beachtung bei Betreuungsverträgen zu Betreutem Wohnen/Seniorengerechten Wohnen[1])

1. Mietvertrag und Betreuungsvertrag sollen getrennt sein. Koppelung, auch der Kündbarkeit, ist aber wegen der Erhaltung der Zweckbindung erforderlich.
2. Grundbetreuungsleistung und die Höhe der dafür zu entrichtenden Pauschale müssen eindeutig erkennbar und von zusätzlichen Wahlleistungen abgrenzbar sein.
3. Wahlleistungen (zusätzlich zu bezahlen) sollen nicht an den Dienstleister im Betreuungsvertrag oder einen bestimmten Anbieter gebunden sein. Dies gilt auch für die eigenen ambulanten Dienste des Dienstleisters. Wahlleistungen sollen kurzfristig kündbar sein. Vor Inanspruchnahme sollte eine Preisliste ausgehändigt werden.
4. Wird der Notruf getrennt berechnet und nicht eindeutig als Grundbetreuungsleistung ausgewiesen, so ist herauszufinden, ob es sich um eine bei Bedarf abrufbare (Wahl-)Leistung oder eine für den Mieter jederzeit obligatorische Leistung handelt. Ist der Notruf keine obligatorischer Grundleistung, so sollte die Betreuungspauschale erkennbar niedriger sein.
5. Die Entfernung zum Notrufdienstleister (häufig ein anderer als der Dienstleister im Betreuungsvertrag) bestimmt den Zeitraum, der zwischen Notrufauslösung und Hilfeleistung vergeht. Deshalb unbedingt nachfragen!
6. Pauschalen für Grundbetreuungsleistungen enthalten recht unterschiedliche Leistungen. Hier ist entscheidend, ob auch haustechnische Dienste (Reinigung von Gemeinschaftsflächen, Winterdienst u.a.) enthalten sind. Mietvertrag und Betreuungsvertrag vergleichen!
7. Gibt es eine Form von Lebenszeichenkontrolle, die verhindert, dass Bewohner längere Zeit hilflos oder tot in der Wohnung liegen?
8. Bei allen Diensten, die von der Grundbetreuungspauschale abgedeckt werden, sollten quantitative Angaben gemacht sein, z.B. Soziale Beratung, Vermittlung, Betreuung (wie oft und durch wen). „Regelmäßig“ und „Angemessen“ ist wenig aussagekräftig in bezug auf die tatsächlich erbrachte Leistung. „Fachkraft“ als Ansprechpartner reicht nicht als Aussage. Ist Pflege bei vorübergehender Erkrankung vorgesehen: wie lange dauert „vorübergehend“ und welchen Umfang umfasst die Pflegeleistung? Gesellige und kulturelle Angebote: Was, wie oft? Entstehen zusätzliche Kosten? Bei Leistungsänderungen im Grundservice sollten Änderungen nicht einseitig durch den Dienstleister festgelegt werden dürfen.
9. Die Erhöhung der Betreuungspauschale soll nachvollziehbar sein und nur bei tatsächlich nachgewiesenen höheren Kosten stattfinden. Begriffe wie „angemessene Erhöhung“ sagen nichts aus. (Geplante Erhöhungen und stattgefundene Erhöhungen der letzten Jahre nachfragen!)

10. Klauseln zur Kündigung beachten! Ist Pflegebedürftigkeit ein Kündigungsgrund? (Vorsicht, dies steht manchmal in anderen Paragraphen versteckt, z.B. als Dienstleistung Heimvermittlung) Hat der Betreuungsvertrag eine längere Kündigungsfrist als der Mietvertrag? Gibt es bei Heimumzug ein Sonderkündigungsrecht (Frist: ein Monat)? Falls „Selbst- und Fremdgefährdung" als Kündigungsgrund stehen: Wer stellt die Gefährdung fest? Unbedingt Mietvertrag und Hausordnung dazu lesen, hier sind evtl. noch weitere Kündigungsklauseln enthalten.
11. Falls Altersgrenzen für den Bezug der Wohnung gesetzt sind: Ist das im Sinne des Mieters?
12. Für eine Vorausgebühr oder Verwaltungsgebühr sollten eindeutige, der Höhe der Gebühr entsprechende Leistungen (z.B.: gründliche Beratung über Wohnungstypen, Grundrisse, aktive Bewerberliste und Verständigung seitens des Trägers bei Freiwerden einer Wohnung) geboten werden.
    1) Nach Empfehlungen des StadtSeniorenRat Stuttgart e.V., Fritz-Elsass-Straße 40, 70174 Stuttgart, Telefon und Telefax 0711 6159923

Adresse:
ASB-Service-Wohnanlage
Alpenstraße 14, 78224 Singen

Ansprechpartner: Herr Großmann, Frau Quedzuweit
Telefon: 07731 795859
Telefax: 07731 953429
Träger: Arbeiter-Samariter-Bund
Pfaffenhäule 48, 78224 Singen
Sprechzeiten: Montag – Freitag von 10.00 – 11.00 Uhr

Angebote:
Insgesamt 21 Wohnungen
- 3 Einzimmer-Wohnungen (34 m²)
- 17 Zweizimmer-Wohnungen (bis 55 m²)
- 1 Dreizimmer-Wohnung (77 m²)
- Miete ca. 6,50 – 7,00 €/m²
- Betreuungspauschale: 1 Zimmer/1 Person 84,20 €
  2 Zimmer/2 Personen 99,50 €
- Pflegebad
- Wasch-/Trockenraum
- Tiefgarage mit 8 Stellplätzen
- Gemeinschaftsraum Leistungen:
  Hausnotrufgerät mit Funkfinger,
  Vermittlung von Hilfeleistungen

Sozialdienst:
Pflegedienst
Nachbarschaftshilfe
Beratung und Unterstützung von pflegenden Angehörigen

Tipps und Hinweise:
Mindestalter 60 Jahre (bei Ehepaaren muss einer mind. 60 Jahre alt sein) oder eine Behinderung vorliegen. Alle Wohnungen sind barrierefrei, eine ist rollstuhlgerecht. Tiefgarage mit acht Stellplätzen. Aufzug vom Keller bis ins Dachgeschoss. Die Wohnungen werden auch vermietet (Eigentumswohnungen). Betreuung, Hausreinigung und Hausmeister durch ASB Singen. Freizeitangebot.

Beratung/Vermittlung:
BHW Immobilien GmbH,
Herr Königsdorfer, Telefon 07731 983760

Seniorengerechtes Wohnen

Adresse:
AWO-Seniorenwohnanlage
Curth-Georg Becker Haus
Hadumothstraße 9, 78224 Singen

Ansprechpartner: Herr Heyne
Telefon: 07731 958094 oder 0173 6621900
Telefax: 07731 958099
E-Mail: swa@awo-konstanz.de
Träger: Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Konstanz e.V.
Heinrich-Weber-Platz 2, 78224 Singen
Internet: www.awo-konstanz.de

Angebote:
Insgesamt 24 Wohnungen (frei finanziert)
- 12 Einzimmer-Wohnungen (39 – 42 m²)
- 12 Zweizimmer-Wohnungen (53 – 61 m²)
- Miete ca. 5,60 – 7,93 €/m²
- Betreuungspauschale:
  1 Zimmer/1 Person 71,58 €
  2 Zimmer/2 Personen 71,58 €
- Gemeinschaftsraum
- Pflegebad
- Wasch-/Trockenraum
- Fahrradabstellraum

Leistungen:
Lebenszeichenanlage, Auskunft und Beratung, Vermittlung von ergänzenden sozialen Diensten, technische Grundversorgung, begrenzte Pflege im Krankheitsfall, Freizeitangebote, werktägliche Präsenz im Haus (min. 1 Stunde).

Tipps und Hinweise:
Zugangsvoraussetzungen: Mindestalter 60 Jahre; jüngere Körperbehinderte. Freizeitangebot.

Für die angenehme Zusammenarbeit bedankt sich

Angelika Kollmuß
Werbefachberaterin des mediaprint WEKA info verlags

kollmuss.angelika@mp-infoverlag.de

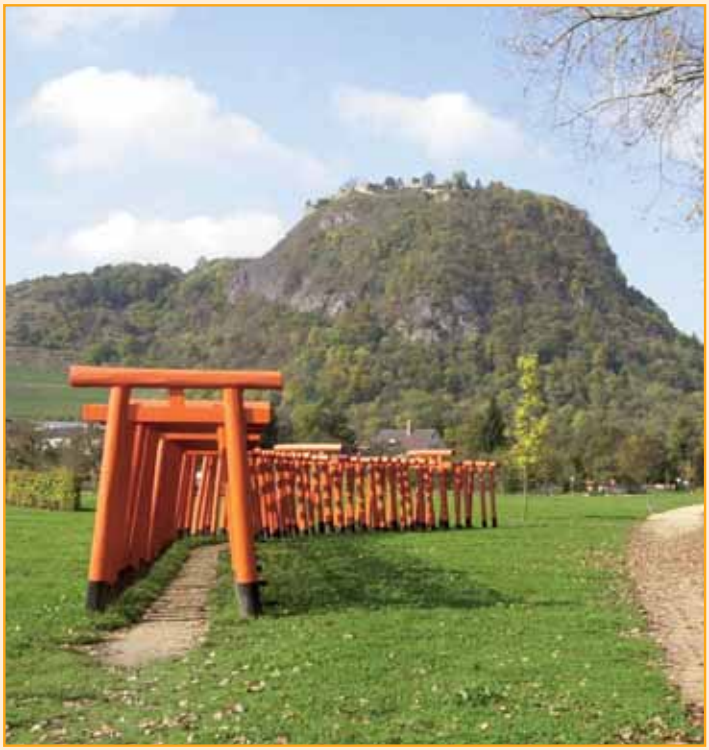
Seniorengerechtes Wohnen

Adresse:
AWO-Seniorenwohnanlage – Musikinsel
Hauptstraße 9, 78224 Singen

Ansprechpartner: Frau Merk-Kern (vor Ort)
Telefon: 07731 794575
Telefax: 07731 794575
E-Mail: swa@awo-konstanz.de
Träger: Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Konstanz e.V.
Heinrich-Weber-Platz 2, 78224 Singen
Internet: www.awo-konstanz.de

Angebote:
Insgesamt 38 Wohnungen (frei finanziert)
- 5 Einzimmer-Wohnungen (42 – 59 m²)
- 23 Zweizimmer-Wohnungen (50 – 56 m²)
- 10 Dreizimmer-Wohnungen (eine Whg. hat 3,5 Zimmer, 85 – 101 m²)
- Miete ca. 7,00 – 8,00 €/m²
- Betreuungspauschale:
  1 Zimmer/1 Person 61 €
  2 Zimmer/2 Personen 72 €
- Plegebad
- Gemeinschaftsraum
- Wasch-/Trockenraum
- Fahrradabstellplatz
- Tiefgarage

Leistungen:
Auskunft, Beratung und Vermittlung von ergänzenden sozialen Diensten, Pflegedienst im Haus, Lebenszeichen-anlage, begrenzte Hilfe im Alltag, Freizeitangebote.



Tipps und Hinweise:
Zugangsvoraussetzungen:
Mindestalter 60 Jahre oder Rentner, Körperbehinderte

Eigentümer:
GVV, Eigentumswohnungen

Beratung/Vermittlung:
Herr Ergler, Herr Toch
Telefon 07731 906619

Seniorengerechtes Wohnen

Adresse:
AWO-Seniorenwohnanlage
Freiburger Straße 3, 78224 Singen

Ansprechpartner: Frau Weber, Frau Hofmann
Telefon: 07731 24015
Telefax: 07731 827616
E-Mail: freiburgerstrasse@awo-konstanz.de
Träger: Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband Konstanz e.V.
Heinrich-Weber-Platz 2, 78224 Singen
Sprechzeiten: Dienstag von 10.00 – 12.00 Uhr und
Donnerstag von 14.30 – 16.00 Uhr

Angebote:

Insgesamt 90 Wohnungen.
– 56 Einzimmer-Wohnungen (41 m²)
– 34 Zweizimmer-Wohnungen (56 – 62 m²)
– Miete 4,75 €/m²
– Betreuungspauschale:
  1 Zimmer/1 Person 51,13 €
  2 Zimmer/2 Personen 66,47 €
– Notlichtanlage
– Gemeinschaftsraum
– Wasch-/Trockenraum
– Fahrradabstellraum

Leistungen:

Lebenszeichanlage, Auskunft und Beratung, Vermittlung von ergänzenden sozialen Diensten, techn. Grundversorgung, Pflegedienst im Haus, pflegerische Hilfe bei kurzfristiger Erkrankung, bevorzugte Aufnahme ins Michael-Herler-Heim.

Tipps und Hinweise:

Zugangsvoraussetzungen: Gültige Wohnberechtigung, Mindestalter 60 Jahre. Singener Interessenten haben Vorrang. Freizeitangebot.

Seniorengerechtes Wohnen

Adresse:
Seniorenwohnanlage
Feldbergstraße 52, 78224 Singen

Ansprechpartner: Frau Greinke
Telefon: 07731 42054
Träger: DRK-Kreisverband Konstanz e.V.
Sitz Radolfzell
Strandbadstraße 8, 78315 Radolfzell
E-Mail: info@rotkreuz-kv-konstanz.de
Sprechzeiten: Dienstag von 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch/Donnerstag/Freitag
von 9.30 – 10.00 Uhr

Angebote:
Insgesamt 23 Wohnungen.
- 14 Einzimmer-Wohnungen (40 m²)
- 9 Zweizimmer-Wohnungen (52 m²)
- Miete 5,20 €/m²
- Betreuungspauschale: 1 Zimmer/1 Person 48,58 €
  2 Zimmer/2 Personen 63,92 €
- Cafeteria
- Freizeitangebot
- Wasch-/Trockenraum
- Gemeinschaftsräume
- Fahrradabstellraum
- Hausnotrufanlage

Leistungen:
Auskunft, Beratung und Vermittlung von ergänzenden sozialen Diensten, Essen auf Rädern.

Tipps und Hinweise:
Mindestalter 60 Jahre, Anteilscheine der Hegau Baugenossenschaft, eigene Versorgung der Wohnung.

Beratung/Vermittlung:
DRK Radolfzell, Telefon 07732 94600

Seniorengerechtes Wohnen

Adresse:
Seniorenwohnanlage
Im Gambrinus 1 und 3
78224 Singen

Ansprechpartner: Frau Zirell
Telefon: 07731 9846-57
Telefax: 07731 9846-58
E-Mail: info@rotkreuz-kv-konstanz.de

Träger: DRK-Kreisverband Konstanz e.V.
Sitz Radolfzell
Strandbadstraße 8
78315 Radolfzell

Sprechzeiten: Montag – Freitag von 8.30 – 10.30 Uhr

Angebote:
Insgesamt 20 Wohnungen.
- 13 Einzimmer-Wohnungen (38 – 45 m²)
- 7 Zweizimmer-Wohnungen (47 – 56 m²)
- Miete ca. 4,75 €/m²
- Betreuungspauschale:
  1 Zimmer/1 Person 48,58 €
  2 Zimmer/2 Personen 63,92 €
- Hausnotrufanlage
- Aufzug
- Wasch-/Trockenraum
- Fahrradabstellraum
- Gemeinschaftsräume

Leistungen:
Hausmeister, Vermittlung von Hilfsdiensten, Beratungsdienste, Essen auf Rädern

Tipps und Hinweise:
Mindestalter 60 Jahre. Erwerbsunfähige ab 50 Jahre Wohnberechtigungsschein. Freizeitangebote, zentrumsnahe Lage.

Beratung/Vermittlung:
DRK Radolfzell
Telefon 07732 94600

Seniorengerechtes Wohnen

Adresse:
St. Anna – Betreutes Wohnen
Schwarzwaldstraße 23
78224 Singen

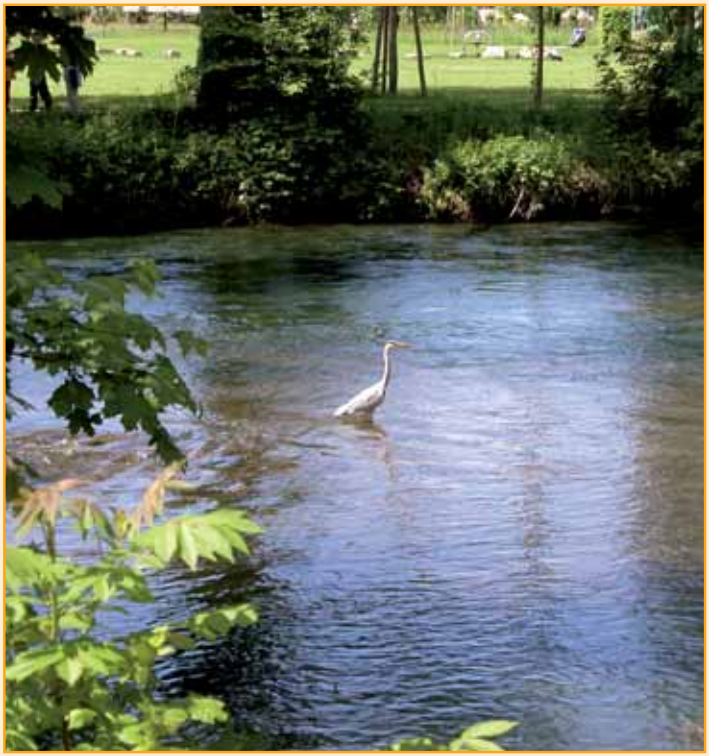
Ansprechpartner: Herr Scülfort/Herr Hennes
Telefon: 07731 9971-0
Telefax: 07731 9971-20
E-Mail: info@altersheim-st-anna.de
Internet: www.Altersheim-St-Anna.de
Träger: Altenheim St. Anna e.V.
Hadwigstraße 38, 78224 Singen
Sprechzeiten: Montag von 16.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag von 10.30 – 11.00 Uhr

Angebote:
Insgesamt 24 Wohnungen
- 24 Zweizimmer-Wohnungen (42 – 63 m²)
- 24 Std.-Haus-Notrufsystem, Lebenszeichenanlage über Kühlschrankkontakt
- Miete: ca. 386 € bis ca. 598 € (9,20 €/m²)
- Betreuungspauschale:
  1 Person 60 €
  2 Personen 70 €
- Gemeinschaftsraum
- Dachterrasse
- Keller
- Tiefgarage
- Aufzug
- Barrierefrei
- EBK
- Fahrradraum
- Trockenraum

Leistungen:
Haustechnischer Service, Vermittlung von Hilfsdiensten, Beratungsdienste, Freizeitangebote.

Wahlleistungen:
Hauswirtschaftliche Dienste, Begleit- und Fahrtdienste, Essensversorgung.

Tipps und Hinweise:
Aufnahmekriterien Mindestalter 60 Jahre, bevorzugte Aufnahme ins Altenheim St. Anna. Zentrumsnahe Lage.



Seniorengerechtes Wohnen

Adresse:
Betreutes Wohnen
Schwarzwaldstraße 44
78224 Singen

Ansprechpartner: Frau Erath
Telefon: 07731 798092
Sprechzeiten: Montag – Freitag von 9.00 – 10.00 Uhr
Träger: DRK-Kreisverband Konstanz e.V.
Sitz Radolfzell
Strandbadstraße 8, 78315 Radolfzell
E-Mail: info@rotkreuz-kv-konstanz.de

Angebote:
Insgesamt 29 Wohnungen
- 18 Einzimmer-Wohnungen (47 m²)
- 11 Zweizimmer-Wohnungen (63 m²)
- Miete 4,83 €/m²
- Betreuungspauschale: 1 Zimmer/1 Person 48,58 €
  2 Zimmer/2 Personen 63,92 €
- 24 Std.-Sicherheit durch Hausnotrufsystem
- Cafeteria
- Wasch-/Trockenraum, Fahrradabstellraum
- Gemeinschaftsräume

Leistungen:
Auskunft, Beratung,Vermittlung von ergänzenden sozialen Diensten, Essen auf Rädern

Tipps und Hinweise:
Mindestalter 60 Jahre; Anteilscheine Hegau-Baugenossenschaft, eigene Versorgung der Wohnung.

Beratung/Vermittlung:
DRK Radolfzell, Telefon 07732 94600

Adresse:
Betreutes Wohnen
Uhlandstr. 35
78224 Singen

Ansprechpartner: Frau Wagner
Telefon: 07731 955188
Sprechzeiten: Montag – Freitag von
9.00 – 16.00 Uhr
Träger: DRK Kreisverband
Landkreis Konstanz e.V.
Strandbadstr. 8
78315 Radolfzell
E-Mail: info@rotkreuz-kv-konstanz.de
Angebote: Insgesamt 30 Wohneinheiten

Betreuungspauschale:
1 Zimmer:
Person 48,58 €
2 Zimmer:
Person 63,92 €

Hausnotruf, Cafeteria, Wasch-/Trockenraum
Gemeinschaftsräume

Mindestalter 60 Jahre
Eigene Versorgung der Wohnung

Beratung und Vermittlung:
DRK Radolfzell
Tel. 07732 94600

Begegnungsstätten

Begegnungsstätten verstehen sich als Treffpunkte für die Bevölkerung der Stadt Singen zu Geselligkeit, Information, Bildung, Kultur und Bewegung. Sie sind für Jung und Alt gedacht.

Begegnungsstätte „Domizil“
Heinrich-Weber-Platz 2
Telefon 07731 95800

Begegnungsstätte
Freiburger Straße 3–9
Telefon 07731 24015

Begegnungsstätte
Servicehaus Sonnenhalde
Schaffhauser Straße 9
07731 835050

Begegnungsstätte
Kaffeehaus am Park
Virchowstraße 6a
07731 144640

Betreuungsvereine

Die anerkannten Betreuungsvereine haben aufgrund ihrer Förderrichtlinien eine übereinstimmende Aufgabenstellung. Sie unterscheiden sich lediglich hinsichtlich Ihrer Trägerschaft und der Durchführung der einzelnen Aufgaben.

Betreuungen werden eingerichtet für Erwachsene, die auf Grund einer psychischen Krankheit oder einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht (mehr) selbst regeln können.

Sehr häufig wird eine Betreuung bei altersdementen Personen erforderlich. Eine gesetzliche Betreuung wird vom Vormundschaftsgericht eingerichtet und auch kontrolliert. Zum überwiegenden Teil werden Betreuungen ehrenamtlich geführt – sowohl von Familienangehörigen als auch von freiwillig sozial engagierten MitbürgerInnen.

Die ehrenamtlichen BetreuerInnen werden von Betreuungsvereinen aus- und fortgebildet sowie laufend mit Rat und Tat unterstützt. Sehr häufig stellen sich MitbürgerInnen nach Beendigung ihres Erwerbslebens als BetreuerInnen zur Verfügung.

Die meisten erleben sehr viel Freude und Anerkennung durch dieses Engagement, so dass sie sich über Jahre hinweg engagieren.

Mit Hilfe einer Vorsorgevollmacht oder einer Betreuungsverfügung kann jedermann Vorsorge für den Fall der Betreuungsbedürftigkeit im Alter treffen. Die Betreuungsvereine informieren Sie darüber, welche der Vorsorgemöglichkeiten im Einzelfall sinnvoller ist und welche Fragen damit geregelt werden können.

So können Sie sicherstellen, dass Ihre Wünsche auch dann erfüllt werden können, wenn Sie selbst sie nicht

Weitere Angebote

mehr äußern können, z.B. in welchem Pflegeheim Sie versorgt werden möchten und welche Ihrer liebsten Erinnerungsstücken dorthin mitgenommen werden sollen.

Betreuungsverein Bodensee Hegau e.V.
Thurgauer-Straße 23a
Telefon 07731 31893
www.bbh-ev.de

Betreuungsverein Caritasverband
Singen-Hegau e.V.
Feuerwehrstraße 6
Telefon 07731 95610

Betreuungsverein des Sozialdienstes
kath. Frauen (SkF)
Theodor-Hanloser-Straße 5
Telefon 07731 43057
www.pbensberg@skf-singen.de

Hospiz

Ehrenamtlich begleiten Frauen und Männer schwerkranke und sterbende Menschen in der letzten Lebensphase und betreuen ihre Angehörigen in der Zeit der Trauer. Sie unterliegen der Schweigepflicht, arbeiten unentgeltlich und sind Mitglieder des Hospizvereins. Sie werden intensiv auf ihre Aufgabe vorbereitet.

Hospizverein Singen und Hegau e.V.
Im Gambrinus 1
Telefon 07731 31138

Essen auf Rädern

Essen auf Rädern bietet eine vorübergehende oder ständige Versorgung mit zubereiteten Mahlzeiten in der eigenen Wohnung. Dabei besteht die Möglichkeit – je nach Anbieter – an einzelnen Wochentagen oder aber täglich vorgegarte (warm oder gefroren) oder frisch gekochte Essen geliefert zu bekommen.

Die jeweiligen Speisepläne informieren über verschiedene Menüs und Angebote wie Diät-, Schon- oder Vollwertkost. Ein Probeessen ist in der Regel möglich. Unter bestimmten Voraussetzungen kann ein Anspruch auf die Gewährung eines Zuschusses durch die Pflegeversicherung oder die Sozialhilfe bestehen.

Bei der Auswahl eines Anbieters können folgende Fragestellungen hilfreich sein:

- Werden die Essen täglich frisch zubereitet oder aufgewärmt?
- Wann werden die Essen ausgeliefert?
- Wie sind die Essen verpackt; was geschieht mit der Verpackung?
- Können Essen kurzfristig abbestellt werden?
- Gibt es verschiedene Menüs zur Auswahl (z.B. Diät, Schonkost)?
- Was kostet ein Essen?

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Landkreis Konstanz e.V.
Strandbadstraße 8, 78315 Radolfzell
Telefon 07732 9460133

Bei uns können Sie zuhause „à la carte“ genießen. Sie wählen aus unserem reichhaltigen Produktionskatalog Ihre Mittagessen aus und rufen uns einfach an. Wir liefern das Essen einmal in der Woche tiefkühlfrisch und kälteversiegelt. So können Sie unabhängig entscheiden, wann Sie welches Menü genießen möchten. Egal ob einzelne Mahlzeiten, ganze Wochenkartons oder Diabetiker geeignete Kost mit BE-Angaben – der DRK-Menü-Service hat das richtige Essen für Sie.

Malteser Hilfsdienst e.V.
Schwarzwaldstraße 2c
78224 Singen
Telefon 07731 94094 oder
Servicetelefon 01801 3020 10

Täglich (aus sechs Gerichten wählbar), auch samstags und sonntags. Einzelbestellungen möglich. Heiß- bzw. Tiefkühlzustellung.

Wahlweise:
Vollkost, leichte Kost, Diabetikerkost, fleischlose/cholesterinarme/natriumarme Kost/kleine Menüs. Auf Wunsch Suppe/Salat/Dessert/à la carte Menüservice. Kurzfristige Bestellungen sind möglich.

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Zelglestraße 6
78224 Singen
Telefon 07731 99830

Täglich à la card Menüservice.
Lieferung, warm oder kalt.

(Behinderten-) Fahrdienst

Selbstzahlerfahrten, Fahrten mit Gutscheinkarten.

Arbeiter-Samariter-Bund
Pfaffenhäule 48, 78224 Singen
Telefon 07731 185342
Telefax 07731 185344

caritas

Caritas Senioren

- Kurzreisen
- Tagesausflüge
- Haushaltsführende Hilfen

Information und Beratung • Caritasverband Singen-Hegau e.V.
Alexander Seifert • Telefon 07731 – 956114

18 TAUSEND
18000

...Fürsorge auf 4 Rädern

- Krankenfahrten aller Klassen
- Dialyse- Strahlentherapie- und Kurfahrten
- Ausflugsfahrten
- Botengänge: z.B. Einkaufen, Apotheke usw. erledigen WIR gerne für Sie
- oder sollen wir einen Besucher für Sie abholen?

Nadja Zgorzelski · Im Twielfeld 10 · 78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 18 000 · Fax 0 77 31 / 18 002
www.taxi18000.de

Weitere Angebote

Hausnotruf

Der Hausnotruf ist ein Zusatzgerät zum Telefon und bietet hilfsbedürftigen Menschen im Notfall einen automatischen Kontakt zu einer Notrufzentrale. Das Gerät stellt die Verbindung zu der Zentrale her, wenn innerhalb der letzten 12 oder 24 Stunden nicht eine bestimmte Taste des Gerätes bedient oder aber der Notruf über den sogenannten „Funkfinger“ ausgelöst wurde. Dieser „Funkfinger“ ist ein streichholzschachtelgroßer Sender, der zum Beispiel an einem Band um den Hals getragen und an jedem Ort der Wohnung ausgelöst werden kann. Die Notrufzentrale nimmt dann Kontakt mit dem Hilfesuchenden auf und leitet gegebenenfalls Hilfemaßnahmen ein. Ein in der Zentrale deponierter Schlüssel ermöglicht den Helfern bei Bedarf den Zugang zur Wohnung. Bei Sturz kann mit Hilfe eines „Fall-Detector“ bei Bewegungsunfähigkeit oder Bewusstlosigkeit automatisch ein Sofortalarm bei der Hausnotrufzentrale ausgelöst werden. Sprechen Sie Ihren Hausnotrufdienst darauf an. Zur Risikogruppe, für die ein automatischer Hilferuf sinnvoll sein kann, gehören z.B. Epilepsiekranke, Parkinsonkranke und Menschen mit instabiler Stoffwechsellage, wie Diabetiker.

Heiß geliebt!
Unser Essen auf Rädern
Mit Sicherheit!
Der Johanniter-Hausnotruf
In guten Händen!
Der Johanniter-Pflegedienst
07731 9983-0
www.johanniter.de
DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Arbeiter-Samariter-Bund
Pfaffenhäule 48
78224 Singen
Telefon 015112012512

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Zelglestraße 6, 78224 Singen
Telefon 07731 99830
e.scheujuh-bw.de

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Landkreis Konstanz e.V.
Strandbadstraße 8, 78315 Radolfzell
Telefon 07732 9460133

Malteser Hilfsdienst e.V.
Schwarzwaldstraße 2c
78224 Singen
Telefon 07731 94094

Fachbetriebe für seniorenfreundliche Handwerksleistungen

Ältere Menschen wünschen sich, so lange wie möglich selbständig und selbst bestimmt in ihrer vertrauten eigenen Wohnung zu leben. Dies erfordert jedoch eine den sich verändernden Bedürfnissen angepasste Wohnung mit dem entsprechenden Wohnumfeld.

Dazu können Handwerksbetriebe in großem Maße beitragen, sind sie doch im Normalfall mit ihrem Service und ihren Dienstleistungen vor Ort präsent.

Die Handwerker haben hierfür eine Schulung absolviert, die darauf angelegt ist, die besonderen Bedürfnisse älterer Kunden kennen zu lernen. Dazu gehören auch alterstypische Erkrankungen und Informationen über Kontaktstellen, die von Landkreis, Kommunen und Sozialverbänden unterhalten werden.

Überdies verpflichten Sich die Handwerksbetriebe ihre Mitarbeiter regelmäßig zum Thema seniorenfreundliches Handwerk weiterzubilden. Diese Betriebe mit geschulten Mitarbeitern dürfen sich „Fachbetrieb für seniorenfreundliche Handwerksleistungen“ nennen und das 60plus – Logo tragen. Elemente wie Qualitätskontrolle, Zertifizierung, Ehrenkodex, Bildung von Handwerkskooperationen und Fortbildung sind feste Bestandteile der Initiative zwischen Seniorenräten und Handwerksinnungen, somit befinden sich ältere Menschen und Auftraggeber in überprüfbaren guten Händen.

Adressen dieser Betriebe erhalten Sie über:

KREISSENIORENRAT KONSTANZ
Ansprechpartner für Senioren und Handwerksbetriebe
Tel.: 07531 800-1784
Landratsamt Konstanz, Benediktinerplatz 1, KN
Seniorenfreundlicher Handwerkerservice

Weitere Angebote

Seniorengruppen

Immer mehr alte Menschen leben ohne direkte Familienkontakte in der Stadt oder in der näheren Umgebung. Ihre Kinder und deren Familien müssen oft aus beruflichen Gründen der Arbeit hinterher „reisen". Hier bilden Seniorengruppen eine wichtige soziale Funktion:

Vorbeugung vor der Vereinsamung durch gemeinsame Unternehmungen, Bildung sozialer Bezüge durch Bekanntschaften und Freundschaften. Dabei können auch kleine nachbarschaftliche Hilfestellungen im Bedarfsfall geleistet werden.

Im Rahmen der Altenhilfe gewährt die Stadt Singen Zuschüsse an Vereinigungen und Gruppen, die Altenhilfemaßnahmen durchführen. Die Zuschüsse zur Altenhilfe sind freiwillige Leistungen der Stadt Singen. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Sie werden vorbehaltlich der Bereitstellung von Mitteln im Haushaltsplan und in jährlich widerruflicher Weise gewährt. Der Zuschuss wird nur an Gruppen und Vereinigungen, nicht an Einzelpersonen gezahlt.

Die Vergünstigungen werden an Vereinigungen und Gruppen gewährt, die ältere Menschen (mindestens 60 Jahre alt) betreuen und deren Tätigkeit von der Stadt anerkannt wird.

Bezuschusst werden:
– Altennachmittage
– Halbtagesausflüge
– Tagesausflüge
– Altengymnastik

Weitere Angebote

Die vollständigen Richtlinien sind im Rathaus der Stadt Singen erhältlich. Anträge auf Zuschüsse können dort bei der Altenhilfeberatung gestellt werden.

Bezeichnung	Ansprechpartner	Anschrift
Seniorengruppen der Stadt Singen[1]: Rio Tinto (Alcan) Senioren	Frau Karin Hübner	Bruderhofstr. 28, 78224 Singen
Altenwerk St. Josef	Frau Berta Preter	Hardtweg 12, 78224 Singen
AWO Altenclub	Frau Gertrud Kress	Burgstraße 52, 78224 Singen
Beuren Seniorenkreis	Frau Elisabeth Steinhauser	Pappelstr. 8, 78224 Singen
Beuren Seniorengymnastik	Frau Elisabeth Steinhauser	Pappelstr. 8, 78224 Singen
Bölle Seniorenclub	Herr Manfred Schädler	Hohenhewenstr. 91, 78224 Singen
Bohlingen Rentnergemeinschaft	Frau Renate Sterk	Schloßstraße 24, 78224 Singen
Bundesbahn Seniorenkreis	Herr Werner Roth	Fichtestraße 19, 78224 Singen
Caritas Senioren	Herr Alexander Seifert	Feuerwehrstr. 6, 78224 Singen
Ev. Lutherpfarrei		Freiheitstr. 36, 78224 Singen
Ev. Pfarramt Bonhoeffergemeinde		Beethovenstr. 50, 78224 Singen
DRK Betreutes Wohnen	Frau Marlene Erath	Schwarzwaldstr. 44, 78224 Singen
DRK-Senioren,OV Singen	Frau Messmer	Postfach 112, 78224 Singen
Fidelio Seniorenclub	Herr Martin Mende	Friedingerstr. 3, 78224 Singen
Freiw. Feuerwehr Senioren	Herr Jupp Mauch	Widerholdstr. 24A, 78224 Singen
Fridolin Senioren	Frau Ursula Bohner	Rielasinger Straße 196, 78224 Singen
Friedingen Rentnerkreis	Frau Erika Sewe	Oberzellerhau 4, 78224 Singen
Gemütlicher Verein Gartenstadt „Hasel“	Herr Anton Niggel	Ramsener Str. 35a, 78239 Rielasingen
Gymnastikgruppe ALCAN	Frau Rita Kaiser	Widerholdstrasse 51, 78224 Singen
Pensionäre des Hauptzollamtes Singen	Herr Helmut Gülpers	Domänenstr. 10, 78224 Singen
Herz Jesu Altenwerk	Herrn Roland Kneer	Hegaustr. 9, 78224 Singen
Hölzle-König	Herr Robert Leibach	Reichenaustraße 10, 78224 Singen
Jahrgang 22/23	Frau Adele Schwarz	Keltenstraße 16, 78224 Singen
Jahrgang 1923/24	Frau Luise Dietrich	Rebenstr. 36, 78224 Singen
Jahrgang 25/26	Herr Robert Hassler	Beim Drosselsang 7, 78224 Singen
Jahrgang 27/28	Herr Herbert Edel	Wiesholzerstr. 3, 78239 Rielasingen-Worblingen

Weitere Angebote

Bezeichnung	Ansprechpartner	Anschrift
Jahrgang 30/31	Frau Elfriede König	Bruderhofstraße 28, 78224 Singen
Jahrgang 32/33	Frau Klothilde Fetsch	Alpenstraße 27, 78224 Singen
Jahrgang 34	Herr Kurt Schwarz	Reckholderbühl 3, 78224 Singen
Jahrgang 1936/37	Herr Werner Hofmeier	Am Rehmenbach 1, 78256 Steißlingen
Karstadt Senioren	Frau Erika Sedlmayr	Am Eglental 86, 78247 Hilzingen
Liebfrauen Altenwerk	Frau Ingrid Schwörer	Lessingstr. 15, 78224 Singen
Markus Seniorenkreis	Frau Rosa Leppin	Rielasinger Straße 72, 78224 Singen
Naturfreunde Singen	Frau Traudel Bormet	Höristr. 37, 78224 Singen
Narrenverein Neuböhringen e.V.	Frau Claudia Keller	Wartlanden 18, 78224 Singen
Neuapostolische Kirche Senioren“	Herr Egon Vieten	Matthias-Grünewald-Str. 34, 78224 Singen

Zertifiziert vom Beratungszentrum für Hygiene in Freiburg

Computergestützte Implantologie
Mikroskopgestützte Endodontie
Regenerative Parodontologie
Minimalinvasive Restaurationen
Ästhetische Zahnmedizin

Dr. Thomas Seitner

Praxis am Hohentwiel

Mitglied von dentalsynoptics
www.dentalsynoptics.de

Widerholdstraße 26f
78224 Singen

Tel.:
07731-45511
Fax:
07731-45524
www.dr-seitner.de
praxis@dr-seitner.de

Weitere Angebote

Bezeichnung	Ansprechpartner	Anschrift
Parkinson-Selbsthilfe	Frau Gisela Fuchs	Riedernstraße 50, 78224 Singen
Paulus-Altenwerk	Frau Waltraud Kunick	Königsberger Str. 20, 78224 Singen
Post-Postbank-Telekom Seniorenbeirat	Herr Hans Wimmen	Widerholdstraße 24 a, 78224 Singen
Schlatt u. Kr. Rentnerkreis	Frau Hedwig Oexle	Brühlstraße 14, 78224 Singen
Senioren Heimat Schlesien	Frau Gertrud Torchalla	Untere Haselstr. 8, 78224 Singen
Senioren der Freiwilligen Feuerwehr	Herr Walter Müller	Georg-Fischer-Str. 54, 78224 Singen
Senioren Singkreis „Hohentwiel“	Frau Luise Dietrich	Rebenstr. 36, 78224 Singen
Siedler Seniorenkreis	Frau Waltraud Hug	Laubenweg 13, 78224 Singen
Städt. Seniorenstammtisch	Frau Rita Piechnitzek	Rielasinger Straße 64, 78224 Singen
St. Elisabeth Altenwerk	Herr Siegfried Schaible	Breslauer Straße 15, 78224 Singen
St. Elisabeth Seniorengymnastik	Frau Maria Schacherer	Feuchtmayerstr. 13, 78224 Singen
St. Elisabeth Wandergruppe Süd	Herr Kurt Niedballa	Berliner Str. 13, 78224 Singen
Überlingen Rentnerkreis	Herr Herbert Brutscher	Singener Str. 16, 78224 Singen
Überlingen Seniorengymnastik	Frau Christina Gnädig	Im Rohmen 38, 78259 Mühlhausen-Ehingen
Wirte Spätlese	Frau Lydia Friedrich	Lessingstraße 25, 78224 Singen

1) Es wurden aus Gründen der Aktualität nur die Seniorengruppen aufgeführt, welche im Jahr 2009 einen städtischen Zuschuss erhielten

www.alles-deutschland.de

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der
Stadt Singen, Fachbereich Jugend, Soziales, Ordnung
Hohgarten 2, 78224 Singen

Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Stadt Singen entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen sind – auch auszugsweise – nicht gestattet. Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

Redaktion:
Udo Maier, Referat Sozialplanung, Koordination und Vernetzung
Fotos:
Udo Maier
Seite 31 und 34: Til Ziese

Die in dem Wegweiser enthaltenen Angaben beruhen auf Auskünften der jeweiligen Einrichtungen. Die Angaben sind ohne Gewähr. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht.

mediaprint
WEKA info verlag

mediaprint WEKA
info verlag gmbh
Lechstraße 2
D-86415 Mering
Tel. +49(0)8233 384-0
Fax +49(0)8233 384-103
info@mp-infoverlag.de
www.mp-infoverlag.de

78224057/3. Auflage/2010

alles deutschland | Weitere Informationen finden Sie unter: www.alles-deutschland.de

HEGAU-Seniorenfamilie® im EMIL-SRÄGA-HAUS

Singen, Freiburger Straße 1, 1a + 1b

Leben wie in einer Familie - der HEGAU-Seniorenfamilie®:

- Modellprojekt für pflegebedürftige und demenzkranke Menschen
- So viel Selbstständigkeit wie möglich, so viel Pflege wie nötig
- Kleine Wohngruppen mit vertrauten Bezugspersonen

Betreiber: AWO www.awo-konstanz.de

Hier fühle ich mich wohl!

- Familienleben steht im Vordergrund - Mahlzeiten werden gemeinsam zubereitet
- Gemütliche Einrichtungen und fortschrittliche Pflege

Unsere Seniorenwohnanlagen im Überblick:

Singen:

- Freiburger Straße 3, 5, 7, 9
- Im Gambrinus 1+3
- Kreuzensteinstraße 9/Schwarzwaldstraße 44
- Feldbergstraße 52
- Heinrich-Weber-Platz 2

Stockach:

- Zoznegger Straße 36
- Adenauer Straße 2+2a

Radolfzell:

- Seestraße 61

wohnen mit uns!

Baugenossenschaft **HEGAU** eG

Alpenstraße 17, 78224 Singen
Tel. 07731 9324-0, Fax 07731 9324-11
www.hegau.com, info@hegau.com